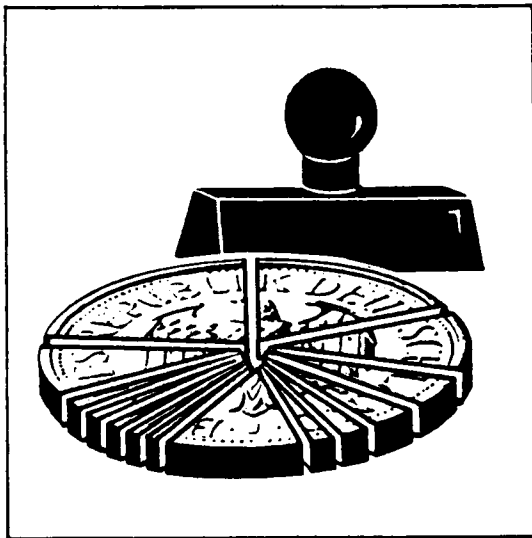


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 4

Steuerhaushalt

4. Vierteljahr und Jahr 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek Dokumentation Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII B, Telefon: 06 11 / 75 23 80, 4130, 4132 oder Fax: 06 11 / 75 39 65

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1998

Preis: DM 10,-

Bestellnummer: 2140400 - 97724

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilme/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

		Seite
Textteil		
1	Allgemeine Hinweise zur Statistik	5
2	Methodische Erläuterungen zur Statistik.....	6
3	Änderungen 1997.....	11
4	Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergiebigsten Steuern, Stand Ende 1997.....	12
 Tabellenteil		
1	Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1997	
1.1	Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung	22
1.2	Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung	24
1.3	Nach Ländern	26
1.4	Nach Steuerarten und Ländern	28
2	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1997	
2.1	Nach Steuerarten und Ländern	36
2.2	Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
2.2.1	Gemeinden insgesamt	38
2.2.2	Kreisfreie Städte	39
2.2.3	Kreisangehörige Gemeinden	40
2.2.4	Landkreise	41
2.3	Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	42
3	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1997 nach Steuerarten und Ländern	44
4	Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997	
4.1	Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung	46
4.2	Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung	48
4.3	Nach Ländern	50
4.4	Nach Steuerarten und Ländern	52
5	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im Jahr 1997	
5.1	Nach Steuerarten und Ländern	60
5.2	Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
5.2.1	Gemeinden insgesamt	62
5.2.2	Kreisfreie Städte	63
5.2.3	Kreisangehörige Gemeinden	64
5.2.4	Landkreise	65
5.3	Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	66
6	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997 nach Steuerarten und Ländern	68
7	Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern von 1995 bis 1997	
7.1	Lohnsteuer	70
7.2	Veranlagte Einkommensteuer	71
7.3	Körperschaftsteuer	71

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das „**frühere Bundesgebiet**“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die „**neuen Länder und Berlin-Ost**“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtiges Ergebnis

Abkürzungen

AfA	= Absetzung für Abnutzung	Gv.	= Gemeindeverbände
AO	= Abgabeordnung	hl	= Hektoliter
BerlinFG	= Berlinförderungsgesetz	i.d.F.	= in der Fassung
BEZ	= Bundesergänzungszuweisungen	i.d.R.	= in der Regel
Bff	= Bundesamt für Finanzen	InvZulG	= Investitionszulagengesetz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	InvZulVO	= Investitionszulagenverordnung
BSP	= Bruttosozialprodukt	Kj	= Kalenderjahr
dt	= Dezitonne (100 kg)	l	= Liter
EFTA	= European Free Trade Association	LFA	= Länderfinanzausgleich
EG	= Europäische Gemeinschaften	Mill.	= Million
EGKS	= Europäische Gemeinschaft für = Kohle und Stahl	Mrd.	= Milliarde
Est	= Einkommensteuer	MWSt	= Mehrwertsteuer
EstG	= Einkommensteuergesetz	o.a.	= oben angegeben
EU	= Europäische Union	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FAG	= Finanzausgleichsgesetz	StandOG	= Standortsicherungsgesetz
FDE	= Fonds „Deutsche Einheit“	StMZ	= Steuermeßzahl
FKPG	= Gesetz zur Umsetzung des Föderalen = Konsolidierungsprogramms	u.a.	= unter anderem
GFR	= Gemeindefinanzreformgesetz	vH	= vom Hundert
GG	= Grundgesetz	Vj	= Vierteljahr
		vT	= vom Tausend

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Berichtsweg

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger	= monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	= monatlich
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	= monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L I/1	= monatlich, vierteljährlich
-----------------------------	------------------------------

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Berichtsweg

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2	= vierteljährlich
------------------------------	-------------------

2 Methodische Erläuterungen zur Statistik

2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

2.2 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt, an bzw. Zeitraum, in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern recht unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei Lohnsteuer und Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten dagegen vor allem bei den Veranlagungssteuern vom Einkommen und Vermögen auf, deren erhebungstechnische Besonderheiten nachstehend dargestellt werden.

Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung

– Veranlagungszeitraum

Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: 1 Jahr.

Vermögensteuer: in der Regel 3 Kalenderjahre; letzte Veranlagung zum 1. Januar 1995 für die Jahre 1995 und 1996¹⁾ - sog. Hauptveranlagung. Eine zwischen zwei Hauptveranlagungszeitpunkten liegende "Neuveranlagung" oder "Nachveranlagung" findet nur unter bestimmten, im Vermögensteuergesetz näher definierten Voraussetzungen statt, z.B. bei zwischenzeitlicher Änderung der Bemessungsgrundlage oder Änderung der persönlichen Voraussetzungen.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermeßbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

1) Die Anwendbarkeit des Vermögensteuer- und Bewertungsrechts wurde durch Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Juni 1995 in weitem Umfang als grundgesetzwidrig erklärt und bis 31. Dezember 1996 befristet.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung - unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung - 8 bis 18 Monate (Vermögensteuer 1 bis 2 Jahre); nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

– Vorauszahlungen/Teilzahlungen

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer), des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) bzw. auf die Jahressteuerschuld (Vermögensteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat²⁾ - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

– Vorauszahlungsanpassungen

Das Finanzamt bzw. die Gemeinde kann die Vorauszahlungen an die Steuer anpassen, die sich für den Veranlagungszeitraum (Gewerbesteuer³⁾: Erhebungszeitraum; Vermögensteuer: Kalenderjahr) voraussichtlich ergeben wird. Die Anpassung kann noch bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Kalenderjahres (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. in dem auf den Erhebungszeitraum folgenden Erhebungszeitraum (Gewerbesteuer) vorgenommen werden. Bei nachträglichen Vorauszahlungserhöhungen ist der Erhöhungsbetrag/nachgeforderte Betrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

– Abschlußzahlungen

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

die für den betreffenden Veranlagungs-/Erhebungszeitraum (Vermögensteuer: das Kalenderjahr) entrichteten Vorauszahlungen;

bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfaßten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag - sogenannte Abschlußzahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung) - kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

2) Bei der Vermögensteuer sind die in Höhe von einem Viertel der Jahressteuer fälligen Teilzahlungen von den Vorauszahlungen auf die noch nicht bekanntgegebene Jahressteuer zu unterscheiden. Die Zahlungsweise ist dieselbe.

3) Voraussetzung ist eine entsprechende Anpassung des einheitlichen Steuermeßbetrages durch das Finanzamt.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag - sogenannte Abschlußzahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung) - kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

– Rückzahlungen/Erstattungen

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Einkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,

richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

2.3 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG i.d.F. des Finanzreformgesetzes (21. Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 12. Mai 1969, BGBl. I S. 359) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977),

geändert durch Jahressteuer-Ergänzungsgesetz 1996 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959),

- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 1995 (BGBl. I S. 190) nebst Verordnungen über die Ermittlung der Schlüsselzahlen und die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, geändert durch Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 790),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 1971 (BGBl. I S. 145), geändert durch Zinsabschlagsgesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung)

Bund und Ländern gemeinsam

das Einkommen aus den Steuern vom Einkommen (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer) (Gemeinschaftsteuern),

dem Bund

das Einkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag (Bundessteuern),

den Ländern

das Einkommen aus der Vermögen⁴⁾, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer (Landessteuern),

den Gemeinden

das Einkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern (Gemeindesteuern).

In den Stadtstaaten steht das Einkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

⁴⁾ Abwicklungsbeträge.

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuer- ein- nahmen vor der Steuer- verteilung	Ver- teilungs- relevante Posi- tionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
		abgebende Ebene			empfangende Ebe- ne	
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbe- schluß des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	-	-	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbe- schluß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	von Steuerein- nahmen des Bun- des abgesetzt	x
BSP-Eigenmittel	Eigenmittelbe- schluß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	von Steuerein- nahmen des Bun- des abgesetzt	x
Finanzierungsbei- träge der Länder zum Fonds "Deutsche Einheit"	Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit"	alte Länder → Bund	-	x	von Umsatzsteuer- anteilen der Län- der abgesetzt	dem Umsatzsteuer- anteil des Bun- des zugesetzt
Zuweisungen für den Schienenper- sonennahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisie- rungsgesetz	Bund → Länder	-	x	von Steuerein- nahmen des Bun- des abgesetzt	den Steuerein- nahmen der Län- der zugesetzt
Bundesergän- zungszuweisunge n	FAG	Bund → Länder	-	x	von Steuerein- nahmen des Bun- des abgesetzt	den Steuerein- nahmen der Län- der zugesetzt
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bun- des und der Län- der sind entspre- chend gemindert	x
Gewerbesteuer- umlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	-	-	x (zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbe- steuerumlage)	x
Erhöhte Gewerbe- steuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	-	-	x (zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuer- umlage)	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichs gesetze	Länder → Gemeinden	-	-	-	-
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohn- steuer, Zinsab- schlag, Körper- schaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinde n → Länder/ Ge- meinden	-	x	Anteile von Län- dern und Gemein- den an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körper- schaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Län- dern und Gemein- den an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körper- schaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverte ilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	-	x	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modi- fiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modi- fiziert
Länderfinanzaus- gleich	FAG	Länder → Länder	-	x	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkom- mensteuer auf einzelne Gemein- den eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	-	-	(Modifizierung des Gemeindeanteils an der Einkommen- steuer durch Beschränkung auf Sockelbeträge des zu ver- steuernden Einkommens wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Lan- desebene gezeigt werden)	

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BSP-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,

50,5 vH der Steuern vom Umsatz,

50 vH der Gewerbesteuerumlage.

den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,

49,5 vH der Steuern vom Umsatz,

50 vH der Gewerbesteuerumlage,

100 vH der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

12 vH des Zinsabschlags,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankergeld-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungssteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin - für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven - in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den "Steuereinnahmen der Länder" sind die dem staatlichen Bereich, in den "Steuereinnahmen der Gemeinden" die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Ab 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich i.d.R. keine zeitliche Überschneidung.

2.4 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, daß die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, daß die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgekommene Lohn- und veranlagte Einkommensteuer sowie 12 vH des aufgekommene Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich generell (d.h. ab 1977 erstmals auch in den neuen Ländern) nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu 40 000, bei Zusammenveranlagung bis zu 80 000 DM (alte Länder bzw. 25 000/50 000 DM (neue Länder) entfallen.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 1997 jeweils 19 vH für die Normalumlage. Hinzu kommen für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds "Deutsche Einheit" von 11 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 78 vH. Die Gemeinden der neuen Länder (eigentlich belastet mit 38 vH) waren als Ausgleich für die Nichterhebung der Gewerbesteuerumlage befreit.

2.5 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben i.d.R. Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des

Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich: Die meisten Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt bleiben. Abweichend hiervon verbuchen die Länder Saarland, Rheinland-Pfalz und Bremen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. In Hamburg und Berlin ist die Grunderwerbsteuer zu 100 vH Landessteuer.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Abgrenzung gegenüber anderen Statistiken

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

- EU-Anteile

Die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

- Länderanteile an den Steuern vom Umsatz

Der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 "Steuern vom Umsatz"), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

- Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern der **St a d t s t a a t e n**, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich "Staat" zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

– Steueranteile

Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären

sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

- Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

3 Änderungen 1997

3.1 Änderungen des Steuerrechts und der Steuer- verteilung 1997

An herausragenden Ereignissen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- Nichterhebung der Vermögensteuer ab 1997 wegen ihrer teilweisen Verfassungswidrigkeit
- Anhebung des Steuersatzes der Grunderwerbsteuer von 2 vH auf 3,5 vH zum 1. Januar 1997

– Neuregelung der Erbschaft- und Schenkungssteuer:

Bewertung des Grundbesitzes nach einem Ertragswertverfahren

Zusammenfassung der Steuerklassen I und II zur Steuerklasse I (künftig nur noch 3 Steuerklassen anstatt 4)

Anhebung der persönlichen Freibeträge

Verdoppelung der besonderen Versorgungsfreibeträge

Erhöhung des Bewertungsabschlags für Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftliches Vermögen und wesentliche Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von 25 vH auf 40 vH

Neuer Tarif, der grundsätzlich auf den gesamten steuerpflichtigen Erwerb anzuwenden ist

Die Neuregelung der Erbschaft- und Schenkungssteuer gilt rückwirkend ab 1. Januar 1996.

- Erhöhung des Kindergeldes für erste und zweite Kinder von 200 DM auf 220 DM pro Monat; für dritte (300 DM) und vierte und weitere Kinder (350 DM) bleibt das Kindergeld unverändert. Erhöhung des alternativ zum Kindergeld abzuziehenden steuerlichen

Kinderfreibetrages von 6 264 DM auf 6 912 DM pro Jahr

- Senkung der KFZ-Steuer für nach dem neuesten technischen Stand emissionsarme und verbrauchsgünstige PKW sowie stärkere Belastung von PKW mit einem höheren Schadstoffausstoß ab 1. Juli 1997
- Nochmalige Aussetzung der Gewerbekapitalsteuer in den neuen Ländern und Ausgleich für die Gemeinden der neuen Länder durch Verzicht des Bundes und der neuen Länder auf die Gewerbesteuerumlage in den Jahren 1997 und 1998 in Höhe der bisherigen Umlage von 38 Vervielfältigungspunkten.

Die maßgeblichen rechtlichen Grundlagen für die o.a. Änderungen sind:

- Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Juni 1995 zur Erbschaft- und Schenkungssteuer sowie zur Vermögensteuer (BStBl. II S. 665, 671)
- Jahressteuergesetz 1997 vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)
- Gesetz zur stärkeren Berücksichtigung der Schadstoffemissionen bei der Besteuerung von PKW (Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz 1997) vom 18. April 1997 (BGBl. I S. 805)
- Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590)

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 1998 des Bundesministeriums der Finanzen.

3.2 Änderungen im statistischen Nachweis 1997

1997 hat es im statistischen Nachweis keine Änderungen gegenüber 1996 gegeben.

4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergiebigsten Steuern, Stand Ende 1997 *)

Steuerart	Tarif			
Steuerentrichtung				
4.1 Lohnsteuer	4-Stufen-Tarif (§ 32a EStG)			
<p>In der Regel bis zum 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats. Ausnahme: Vierteljahreszahlungen/Jahreszahlungen, wenn die abzuführende Lohnsteuer im letzten Kalenderjahr nicht mehr als 6 000/1 200 DM betragen hat. Das Aufkommen folgt der Lohnzahlung mit Abstand von mindestens einem Monat.</p> <p>Übersteigt die im Laufe eines Kalenderjahres einbehaltene Lohnsteuer die auf den Jahresarbeitslohn entfallende Lohnsteuer, so wird der Unterschiedsbetrag - sofern eine Antragsveranlagung gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG durchgeführt wird - aus dem Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer erstattet.</p>	Zu versteuerndes Einkommen DM		Grenzsteuersatz vH	
	Grundtabelle	Splittingtabelle		
	Grundfreibetrag	12 095	24 191	0
	1. Progressionszone	von 12 096 bis 55 727	von 24 192 bis 111 455	von 25,9 bis 33,3
	2. Progressionszone	von 55 728 bis 120 041	von 111 456 bis 240 083	von 33,3 bis 53
	Proportionalzone	ab 120 042	ab 240 084	53
	Einschränkungen/Ausnahmen:			
	<p>Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG) Eine Reihe von Einkünften (Lohn- und Einkommensersatzleistungen wie Arbeitslosengeld/-hilfe oder Mutterchaftsgeld) unterliegen dem sog. Progressionsvorbehalt. D.h., sie sind zwar steuerfrei, werden jedoch bei der Berechnung des Steuersatzes berücksichtigt und erhöhen somit den durchschnittlichen Steuersatz für die steuerpflichtigen Einkünfte.</p>			
	<p>Tarifbegrenzung bei gewerblichen Einkünften (§ 32c EStG) Beträgt der Anteil der "gewerblichen Einkünfte" am zu versteuernden Einkommen mehr als 100 277 DM, so ermäßigt sich der Steuersatz für den übersteigenden Betrag auf 47 vH.</p>			
4.2 Veranlagte Einkommensteuer	<p>Berücksichtigung einer Reihe von Abzugsbeträgen und Sonderausgaben, die - vielfach ohne Rücksicht auf die dem Steuerpflichtigen tatsächlich entstehenden Kosten - die Höhe des zu versteuernden Einkommens beeinflussen; hierzu zählen insbesondere Versorgungs-, Kinderfreibetrag, Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag), Freibetrag für Land- und Forstwirte, Vorsorgeaufwendungen (Versicherungs- und Bausparbeiträge), Aufwendungen für Spenden und Beiträge, außergewöhnliche Belastungen.</p>			

*) Standardangaben ohne Berücksichtigung von Sonderregelungen.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.5 Steuern vom Umsatz</p> <p>4.5.1 Mehrwertsteuer</p> <p>Voranmeldungsverfahren mit späterer Jahresveranlagung. Vorauszahlungen i.d.R. am 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats (ggf. Kalendervierteljahres, wenn die Steuerschuld im letzten Kj nicht mehr als 12 000 DM betragen hat). Möglichkeit, von der Voranmeldung/Vorauszahlung befreit zu werden, wenn die Steuer für das vorangegangene Kj nicht mehr als 1 000 DM beträgt. Auf Antrag Fristverlängerung um 1 Monat für Monatszahler unter der Voraussetzung einer Sondervorauszahlung. Das Steueraufkommen folgt der wirtschaftlichen Entwicklung in der Regel mit 1 bis 2-monatiger Verzögerung.</p> <p>4.5.2 Einfuhrumsatzsteuer</p> <p>Sinngemäße Anwendung der Vorschriften für die Zölle. Das Steueraufkommen folgt der Einfuhrentwicklung mit einmonatiger Verzögerung.</p> <p>Ab 1993 unterliegen innergemeinschaftliche Erwerbe nicht mehr der Einfuhrumsatzsteuer, sondern der Mehrwertsteuer.</p>	<p>15 vH, ermäßigter Satz von 7 vH (vor allem für Lebensmittel, Zeitschriften/Bücher, Personennahverkehr usw.); Steuerbefreiungen für Lieferungen in EU-Mitgliedsländer und Ausfuhrlieferungen in Drittstaaten, Geschäftsvorfälle im Geld- und Kapitalverkehr usw. Umsatzsteuerliche Freigrenze für Kleinunternehmer bei 32 500 DM.</p> <p>Vorsteuerbeträge mindern die Steuerschuld.</p> <p>Sonderregelung u.a. für Land- und Forstwirtschaft.</p>
<p>4.6 Versicherungsteuer</p> <p>Die Steuer wird zwei Wochen nach ihrer Entstehung fällig. Der Versicherer hat innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ablauf eines jeden Anmeldezeitraums die Steuer zu entrichten. Anmeldezeitraum ist der Kalendermonat (das Kalendervierteljahr, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 6 000 DM betragen hat). Das Aufkommen folgt somit der Entwicklung der Prämieinnahmen mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sachversicherung allgemein: 15 vH der Prämie - Feuerversicherung und Feuer-Betriebsunterbrechungsversicherung: 10 vH der Prämie - Gebäudeversicherung mit Feueranteil: 13,75 vH der Prämie - Hausratversicherung mit Feueranteil: 14 vH der Prämie - Seeschiffskaskoversicherung: 2 vH der Prämie - Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr: 3 vH der Prämie - Hagelversicherung: 0,20 DM je angefangene 1 000 DM der Versicherungssumme <p>Alle gesetzlichen und privaten Lebens- und Krankenversicherungen sowie die Arbeitslosenversicherung sind steuerfrei.</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.7 Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)</p> <p>4.7.1 Zölle</p> <p>Entstehung und Fälligkeit bei Überführung der Ware in den freien Verkehr. Auf Antrag wird die Zahlung des Zolls bis zum 16. des auf die Entstehung der Zollschuld folgenden Monats aufgeschoben; ebenso bei einer Sammelzollanmeldung. Das Aufkommen folgt der Einfuhr somit durchschnittlich nach einem Monat.</p> <p>4.7.2 Tabaksteuer</p> <p>Die Tabaksteuer ist durch Verwendung von Steuerzeichen (Banderolen) zu entrichten, die von Herstellern und Importeuren von der Zentralen Steuerzeichenstelle Bünde beim Hauptzollamt Bielefeld bezogen werden. Die Verwendung umfaßt das Entwerten und Anbringen der Zeichen an den Kleinverkaufspackungen. Die Tabaksteuer entsteht mit der Entfernung der Tabakwaren aus einem Steuerlager (Herstellungsbetrieb, Tabakwarenlager) oder mit der Entnahme zum Verbrauch im Steuerlager. Sie wird fällig bei Zigaretten und Rauchtabak</p> <ul style="list-style-type: none"> – für die bis zum 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 12. des nächsten Monats (für die vom 1.-15.12. bezogenen Steuerzeichen für Zigaretten und Rauchtabak jedoch am 27.12.), – für die nach dem 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 27. des nächsten Monats; bei Zigarren und Zigarillos – bei einem Steuerzeichenbezug wie oben - am 10. bzw. 25. des übernächsten Monats. <p>4.7.3 Kaffeesteuer</p> <p>Die Vorschriften für Zölle gelten sinngemäß; die Steuer folgt der Einfuhr nach durchschnittlich 1 bis 2 Monaten.</p>	<p>Differenzierte Sätze. Gemeinsamer Außenzolltarif der EU-Länder; keine Binnenzölle innerhalb der EU.</p> <p>Im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten sind seit dem 1. Juli 1977 die Zölle für fast alle gewerblichen Waren abgeschafft.</p> <p>Allgemeine Zollpräferenzen für Entwicklungsländer sowie Abkommen mit fast allen Anrainerstaaten des Mittelmeeres und mit zahlreichen Staaten Afrikas sowie des karibischen und pazifischen Raumes mit weitgehenden Zollzugeständnissen.</p> <p>Assoziierungsabkommen mit Polen, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien und Slowenien sowie ab 1. Januar 1995 entsprechende Verträge mit den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zigaretten: 8,3 Pf/St + 24,8 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf/St. – Zigarren und Zigarillos: 5 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 3,1 Pf/St. – Pfeifentabak: 5,50 DM/kg + 22 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 21 DM je kg. – Feinschnitt: 30,21 DM/kg + 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45 DM/kg. <ul style="list-style-type: none"> – Röstkaffee: 4,30 DM je kg. – feste Auszüge oder Konzentrate aus Kaffee: 9,35 DM je kg.

Steuerart	Tarif
Steuerentrichtung	
<p>4.7.4 Branntweinsteuer</p> <p>Die Steuer ist zu entrichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – bei Branntwein, der durch die Monopolverwaltung übernommen wurde, durch den Bezieher des Branntweins im Kaufgeld an die Branntweinmonopolverwaltung, – bei Verschußbrennereien binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Steuerbescheides bzw. bei Entnahme aus einem offenen Branntweinlager am 15. des auf die Steuerentstehung folgenden Monats (die Steuer entsteht dadurch, daß das Erzeugnis aus der Verschußbrennerei oder dem Branntweinlager abgefertigt oder dort zum Verbrauch entnommen wird), – bei Abfindungsbrennereien binnen einer Woche nach Schluß des Monats, in dem der Branntwein hergestellt worden ist (die Steuer entsteht mit der Gewinnung), – bei der Einfuhr entsprechend den Vorschriften des Zollgesetzes. <p>Unter bestimmten Voraussetzungen Zahlungsaufschub bis zum 15. des dritten auf die Steuerentstehung folgenden Monats: für im Oktober entstandene Steuer spätestens bis zum 27. Dezember.</p> <p>4.7.5 Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Schaumweins aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Schaumweinlager). Steuerentrichtung bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats. Die im Monat November entstandene Steuer ist spätestens am 27. Dezember fällig.</p> <p>4.7.6 Mineralölsteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Mineralöls aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Mineralöllager) oder mit der Verwendung innerhalb des Steuerlagers. Die Steuer ist am 10. Tag des zweiten Monats nach der Entstehung zu entrichten. Zahlungen für die im November entstandene Steuer spätestens am 27. Dezember. Das Aufkommen folgt dem Absatz mit ein- bis zweimonatiger Verzögerung.</p>	<p>2 550 DM/hl für Trinkbranntwein</p> <p>Vergünstigungen für Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer,</p> <p>Alkohol zur gewerblichen Herstellung von kosmetischen Mitteln, Arzneimitteln, Lebensmitteln (ausgenommen Getränke), Aromen, Essig sowie von Erzeugnissen zu Heiz- und Reinigungszwecken und Zwecken, die nicht der Warenherstellung dienen, ist steuerfrei.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schaumwein ≥ 6 % vol Alkohol 266 DM/hl – Schaumwein < 6 % vol Alkohol 100 DM/hl – Zwischenerzeugnisse > 15 % vol 300 DM/hl – Zwischenerzeugnisse ≤ 15 % vol 200 DM/hl <p>Differenzierte Steuersätze u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bleifreies Benzin: 980,-DM/1 000 l – Verbleites Benzin: 1 080,-DM/1 000 l – Dieseldieselkraftstoff 620,-DM/ 1 000 l – Ermäßigte Sätze: <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Heizöl: 80,-DM/1 000 l Schweres Heizöl <ul style="list-style-type: none"> – zur Wärmeerzeugung: 30,-DM/1 000 kg – zur Stromerzeugung: 55,- DM/1 000 kg Erdgas: 3,60 DM/1 MWh

Steuerart	Tarif
Steuerentrichtung	
<p>4.8 Vermögensteuer</p> <p>Nachdem das Bundesverfassungsgericht durch seine Beschlüsse vom 22. Juni 1995 (BStBl. II S. 665, 671) in weitem Umfang das Vermögensteuer- und Bewertungsrecht mit dem Grundgesetz für unvereinbar erklärt und die Anwendbarkeit bis 31.12.1996 befristet hatte, entfallen mangels Rechtsgrundlage weitere Hauptveranlagungen nach 1995. Die Vermögensteuer fällt nur noch für Veranlagungen an, die sich auf die Jahre vor 1997 beziehen.</p> <p>4.9 Erbschaftsteuer</p> <p>Binnen 3 Monaten anzumelden, Fälligkeit einen Monat nach Zustellung des Steuerbescheids. Ggf. hoher Vorermittlungsaufwand zur Feststellung des Nachlasses und der Erben sowie lange Stundungsfristen; daher unter Umständen größere zeitliche Abstände zwischen dem Erwerb und dem Steueraufkommen.</p> <p>4.10 Grunderwerbsteuer</p> <p>Die Steuer wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Das Finanzamt darf eine längere Zahlungsfrist setzen. In der Regel folgt das Aufkommen dem steuerpflichtigen Vorgang ohne größere Verzögerung.</p>	<p>Für Erwerbe, deren Steuer bis zum 31. Dezember 1995 entstanden ist: Vier Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 2 000 DM und 250 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge, so z.B. unter bestimmten Voraussetzungen bei Erwerb von Betriebsvermögen 500 000 DM Freibetrag. Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 3 und 70 v.H.</p> <p>Für Erwerbe, deren Steuer nach dem 31. Dezember 1995 entstanden ist: Drei Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 10 000 DM und 600 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge, so z.B. unter bestimmten Voraussetzungen bei Erwerb von Betriebsvermögen 500 000 DM Freibetrag und ein Bewertungsabschlag von 40 v.H. Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 7 und 50 v.H.</p> <p>3,5 vH des Wertes der Gegenleistung (z.B. Kaufpreis); wenn eine Gegenleistung nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist, des Wertes des Grundstücks. Ausnahmen von der Besteuerung u.a. für den Grundstückserwerb von Todes wegen oder durch den Ehegatten des Veräußerers.</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif		
4.11 Kraftfahrzeugsteuer Festsetzung durch Steuerbescheid. I.d.R. jährliche Vorauszahlungen: bei mehr als 1 000 bzw. 2 000 DM Steuer sind halb- bzw. vierteljährliche Zahlungen mit einem Aufgeld von 3 bzw. 6 vH möglich. Das Aufkommen folgt mit mindestens einmonatiger Verzögerung der Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes.	Jahressteuer für		
	- Krafräder: 3,60 DM je 25 cm³ Hubraum		
	Zusätzlich zu den befristeten Steuerbefreiungen wurde durch das Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz 1997 die Anzahl der Steuersätze für Pkw von vorher 8 auf nunmehr 30 erhöht. Bemessungsgrundlage für die Besteuerung ist neben dem Emissionsverhalten weiterhin der Hubraum. Im einzelnen gelten seit dem 1. Juli 1997 folgende Steuersätze je angefangene 100 cm³ Hubraum:		
		Otto- motor	Diesel- motor
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a		
	Euro-3-/Euro-4-Pkw bis 31.12.2003	10,00 DM	27,00 DM
	sowie 3-Liter-Pkw (ggf. nach Ablauf einer befristeten Steuerbefreiung) ab 01.01.2004	13,20 DM	30,20 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b		
	Euro-2-Pkw bis 31.12.2003	12,00 DM	29,00 DM
	ab 01.01.2004	14,40 DM	31,40 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c		
	Euro-1-Pkw und vergleichbare Normen bis 31.12.2000	13,20 DM	37,10 DM
	ab 01.01.2001	21,20 DM	45,10 DM
	ab 01.01.2005	29,60 DM	53,50 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d		
	nicht als schadstoffarm anerkannte Pkw, die bei Ozonalarm ab 01.01.2001 fahren dürfen	21,60 DM	45,50 DM
	ab 01.01.2005	29,60 DM	53,50 DM
	ab 01.01.2005	41,20 DM	65,10 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. e		
	als schadstoffarm anerkannte Pkw, die bei Ozonalarm nicht ab 01.01.2001 fahren dürfen	33,20 DM	57,10 DM
	ab 01.01.2005	41,20 DM	65,10 DM
	ab 01.01.2005	49,60 DM	73,50 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f		
	übrige Pkw bis 31.12.2000	41,60 DM	65,50 DM
	ab 01.01.2001	49,60 DM	73,50 DM

Steuerart	Tarif
Steuereintrichtung	
<p>4.12 Rennwett- und Lotteriesteuer</p> <p>4.12.1 Renn- und Sportwettsteuer</p> <p>3 bis 5 Tage nach Wettannahmeschlußtag.</p> <p>4.12.2 Lotteriesteuer</p> <p>Vom Finanzamt festgelegte Fristen.</p> <p>Das Aufkommen an Rennwett- und Lotteriesteuer folgt der Wett- und Lotteriebeteiligung mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>16 2/3 vH der Wetteinsätze.</p> <p>20 vH des Nennwertes sämtlicher Lose ausschließlich Steuer.</p>
<p>4.13 Biersteuer</p> <p>Die Steuer entsteht dadurch, daß Bier aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Bierlager) entfernt oder im Steuerlager zum Verbrauch entnommen wird. Der Steuer-schuldner hat die Steuer bis zum 20. Tag des Monats zu entrichten, der auf den Monat folgt, in dem die Steuer entstanden ist. Das Aufkommen folgt dem Bierabsatz mit gut einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>Die Höhe der Biersteuer richtet sich nach dem Stammwürzegehalt des Bieres und nach der Gesamtjahres-erzeugung der Brauerei. Der Regelsteuersatz beträgt pro hl 1,54 DM je Grad Plato.</p>
<p>4.14 Grundsteuer (A und B)</p> <p>Besteuerungsgrundlage ist</p> <ul style="list-style-type: none"> – für Grundbesitz (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, private und betriebliche Grundstücke) in den alten Ländern der nach dem Bewertungsgesetz festgestellte Einheitswert nach den Wertverhältnissen 1964, – für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (ohne Wohnungen) in den neuen Ländern der nach dem Bewertungsgesetz ermittelte Ersatzwirtschaftswert nach den Wertverhältnissen 1964, – für Grundstücke in den neuen Ländern, für die nach dem Bewertungsgesetz ein Einheitswert nach den Wertverhältnissen 1935 festgestellt oder festzustellen ist, der Einheitswert 1935. – für vor 1991 entstandene Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser in den neuen Ländern, für die kein Einheitswert 1935 festgestellt ist, die Ersatzbe-messungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche nach Maßgabe des § 42 GrStG. 	

Steuerart	Tarif
Steuerentrichtung	
<p>Das Finanzamt wendet auf den Einheitswert / Ersatzwirtschaftswert die Steuermeßzahl (StMZ) an und setzt den Steuermeßbetrag fest, der auch der Gemeinde mitgeteilt wird. Die Gemeinde wendet auf den Steuermeßbetrag den vom Gemeindeparlament beschlossenen Hebesatz an und setzt die Grundsteuer durch Grundsteuerbescheid fest.</p> <p>In den neuen Ländern wird die Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche in einem vereinfachten Verfahren pauschal berechnet und im Steueranmeldungsverfahren erhoben (§ 44 GrStG).</p> <p>Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichungen bei Kleinbeträgen oder auf Antrag.</p>	<p>Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> – StMZ: 6 vT – Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich. <p>Grundsteuer B (Grundstücke)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alte Länder: StMZ: 3,5 vT, günstigere Regelung für Ein- und Zweifamilienhäuser – Neue Länder: StMZ je nach Art und Gemeindegruppe zwischen 5 vT und 10 vT (abgestimmt auf die deutlich niedrigeren Einheitswerte 1935) – Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich.
<p>4.15 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital</p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Gewerbeertrag und das Gewerbekapital (diese Werte werden aus dem einkommensteuerrechtlichen Gewinn bzw. aus dem Einheitswert des gewerblichen Betriebs durch gewerbesteuerrechtsspezifische Hinzurechnungen und Kürzungen abgeleitet) die Steuermeßzahlen an und ermittelt so - unter Berücksichtigung der Freibeträge - die Steuermeßbeträge nach dem Gewerbeertrag und -kapital, die zum sog. einheitlichen Steuermeßbetrag addiert werden. Auf ihn wendet die Gemeinde den durch Satzung festgesetzten Hebesatz an. Erstreckt sich ein Unternehmen über mehrere Gemeinden, so wird der einheitliche Steuermeßbetrag zerlegt und der Hebesatz auf den Zerlegungsanteil angewendet.</p> <p>Vierteljährliche Vorauszahlungen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Abschlußzahlungen nach Festsetzung der Jahressteuer. Das Steueraufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit ein- bis zweijähriger Verzögerung.</p> <p>Gewerbekapitalsteuer wird im Beitrittsgebiet nicht erhoben.</p>	<p>StMZ: regelmäßig 5 vH des Gewerbeertrags (für Gewerbeerträge bis 144 000 DM gelten ermäßigte StMZ) und 2 vT des Gewerbekapitals.</p> <p>Freibeträge beim</p> <ul style="list-style-type: none"> Gewerbeertrag: 48 000 DM für natürliche Personen und Personengesellschaften Gewerbekapital: 120 000 DM. <p>Hebesätze: Gemeindeweise unterschiedlich.</p>
<p>4.16 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Einnahme)</p> <p>Der Betrag ist den Gemeinden jährlich bis zum 1. Februar des auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres (Schlußabrechnung) - unter Anrechnung der geleisteten Abschlags-/Vorauszahlungen - zuzuweisen. Kassenmäßiger Nachweis: Abschlagszahlung bis zum 1. Mai, 1. August und 1. November unter Zugrundelegung des Einkommensteuer-Istaufkommens des jeweils vorangegangenen Quartals. Sog. Vorauszahlung auf die Schlußabrechnung im Dezember in Höhe der Zahlung für das 3. Vierteljahr 1).</p>	<p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p>

Steuerart	Tarif
Steuerentrichtung	
<p>4.17 Gewerbesteuerumlage</p> <p>Das für den Gemeindeanteil (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine für die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage entsprechend. Der Berechnung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen wird das Gewerbesteuer-Istaufkommen des jeweils vorangegangenen Quartals zugrundegelegt. Besonderheit: Die Dezebervorauszahlung einer Gemeinde ist nur bis zur Höhe der Vorauszahlung auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu leisten ⁵⁾.</p>	<p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p>

5) Wegen des zum Teil abweichenden statistischen Nachweises siehe unter 2.3 "Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung". Unbeschadet der rechtlichen Regelung in einigen Ländern werden die Vorauszahlungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage in der Statistik brutto ausgewiesen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1997

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1997	4. Vj 1996	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	243 859,4	238 464,7	+ 5 394,7	+ 2,3
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	171 036,6	167 326,1	+ 3 710,5	+ 2,2
Lohnsteuer ¹⁾	87 618,2	87 524,5	+ 93,7	+ 0,1
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	5 153,1	4 612,6	+ 540,5	+ 11,7
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	2 214,5	2 302,3	- 87,8	- 3,8
Zinsabschlag	2 443,7	2 533,3	- 89,6	- 3,5
Körperschaftsteuer ²⁾	10 722,1	7 651,4	+ 3 070,7	+ 40,1
Umsatzsteuer	51 465,4	52 712,3	- 1 246,9	- 2,4
Einfuhrumsatzsteuer	11 419,6	9 989,7	+ 1 429,9	+ 14,3
Bundessteuern	44 975,7	44 587,6	+ 388,1	+ 0,9
Versicherungsteuer	2 125,0	2 169,6	- 44,6	- 2,1
Tabaksteuer	7 355,4	7 148,7	+ 206,7	+ 2,9
Kaffeesteuer	561,5	584,5	- 23,0	- 3,9
Branntweinsteuer	1 680,7	1 798,6	- 117,9	- 6,6
Schaumweinsteuer	443,2	417,1	+ 26,1	+ 6,3
Zwischenerzeugnissteuer	25,4	8,8	+ 16,7	+ 190,1
Mineralölsteuer	25 187,0	25 106,5	+ 80,4	+ 0,3
Solidaritätszuschlag	7 581,7	7 326,1	+ 255,6	+ 3,5
Pauschalierte Eingangsabgaben	- 1,1	- 2,1	+ 0,9	x
Sonstige Bundessteuern	17,0	29,7	- 12,8	- 42,9
Landessteuern	8 688,5	9 230,6	- 542,1	- 5,9
Vermögensteuer	403,6	2 493,3	- 2 089,7	- 83,8
Erbchaftsteuer	1 231,8	1 020,4	+ 211,4	+ 20,7
Grunderwerbsteuer	2 404,2	1 484,1	+ 920,1	+ 62,0
Kraftfahrzeugsteuer	3 398,4	2 980,0	+ 418,4	+ 14,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	727,1	717,6	+ 9,5	+ 1,3
dar.: Lotteriesteuer	681,6	664,8	+ 16,8	+ 2,5
Feuerschutzsteuer	122,2	131,8	- 9,6	- 7,3
Biersteuer	402,1	403,7	- 1,6	- 0,4
Zölle	1 855,9	1 739,3	+ 116,5	+ 6,7
Gemeindesteuern	17 302,7	15 581,1	+ 1 721,6	+ 11,0
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	144,6	142,9	+ 1,7	+ 1,2
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 173,4	3 088,9	+ 84,5	+ 2,7
Gewerbsteuer	13 638,9	12 038,6	+ 1 600,3	+ 13,3
Grunderwerbsteuer	105,5	71,5	+ 34,0	+ 47,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	240,2	239,2	+ 1,0	+ 0,4
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 509,7	1 555,6	+ 954,1	+ 61,3

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1997

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	4. Vj 1997	4. Vj 1996	Veränderung			
	Mill. DM		%			
Früheres Bundesgebiet						
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	158 486,5	154 566,6	+	3 919,8	+	2,5
Lohnsteuer ¹⁾	78 992,1	78 926,5	+	65,6	+	0,1
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	6 205,5	5 395,9	+	809,6	+	15,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	2 111,5	2 182,5	-	71,0	-	3,3
Zinsabschlag	2 419,9	2 496,6	-	76,7	-	3,1
Körperschaftsteuer ²⁾	10 588,2	7 666,9	+	2 921,2	+	38,1
Umsatzsteuer	47 049,5	48 220,8	-	1 171,3	-	2,4
Einfuhrumsatzsteuer	11 119,7	9 677,4	+	1 442,3	+	14,9
Landessteuern	7 578,4	8 212,8	-	634,4	-	7,7
Vermögensteuer	407,8	2 491,0	-	2 083,2	-	83,6
Erbschaftsteuer	1 216,5	1 005,4	+	211,1	+	21,0
Grunderwerbsteuer	1 963,9	1 097,3	+	866,5	+	79,0
Kraftfahrzeugsteuer	2 893,8	2 510,0	+	383,8	+	15,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	663,6	659,6	+	4,0	+	0,6
dar.: Lotteriesteuer	619,4	608,5	+	10,9	+	1,8
Feuerschutzsteuer	99,6	110,8	-	11,2	-	10,1
Biersteuer	334,3	339,0	-	4,7	-	1,4
Gemeindesteuern	15 991,5	14 422,2	+	1 569,3	+	10,9
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	110,5	108,2	+	2,4	+	2,2
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 725,9	2 673,6	+	52,2	+	2,0
Gewerbsteuer	12 834,1	11 354,1	+	1 479,9	+	13,0
Grunderwerbsteuer	105,5	71,5	+	34,0	+	47,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	215,5	214,7	+	0,8	+	0,4
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 069,3	1 168,8	+	900,5	+	77,0
Neue Länder und Berlin-Ost						
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	12 550,2	12 759,5	-	209,3	-	1,6
Lohnsteuer ¹⁾	8 626,1	8 598,0	+	28,1	+	0,3
Veranlagte Einkommensteuer	- 1 052,4	- 783,3	-	269,1		x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	103,0	119,8	-	16,8	-	14,0
Zinsabschlag	23,8	36,7	-	12,9	-	35,2
Körperschaftsteuer ²⁾	133,9	- 15,6	+	149,5		x
Umsatzsteuer	4 415,9	4 491,5	-	75,7	-	1,7
Einfuhrumsatzsteuer	299,8	312,3	-	12,4	-	4,0
Landessteuern	1 110,1	1 017,8	+	92,3	+	9,1
Vermögensteuer	- 4,2	2,3	-	6,5		x
Erbschaftsteuer	15,3	15,0	+	0,3	+	1,8
Grunderwerbsteuer	440,4	386,8	+	53,6	+	13,9
Kraftfahrzeugsteuer	504,6	470,0	+	34,6	+	7,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	63,6	58,0	+	5,5	+	9,6
dar.: Lotteriesteuer	62,2	56,3	+	5,9	+	10,4
Feuerschutzsteuer	22,7	21,0	+	1,6	+	7,7
Biersteuer	67,8	64,7	+	3,1	+	4,8
Gemeindesteuern	1 311,2	1 158,9	+	152,3	+	13,1
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	34,1	34,7	-	0,6	-	1,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	447,6	415,2	+	32,3	+	7,8
Gewerbsteuer	804,9	684,5	+	120,4	+	17,6
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-		-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	24,7	24,5	+	0,2	+	0,9
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	440,4	386,8	+	53,6	+	13,9

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1997

1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1997	4. Vj 1996	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	236 784,3	232 429,8	4 354,5	1,9
EU-Eigenmittel insgesamt	7 741,1	10 195,0	- 2 453,9	- 24,1
Zölle	1 855,9	1 739,3	116,5	6,7
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	4 409,5	5 744,5	- 1 335,1	- 23,2
BSP-Eigenmittel ¹⁾	1 475,7	2 711,1	- 1 235,4	- 45,6
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	105 659,8	102 237,8	3 422,1	3,3
Bundessteuern	44 975,7	44 587,6	388,1	0,9
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	34 084,4	34 257,7	- 173,3	- 0,5
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	6 189,9	4 697,0	1 492,9	31,8
Zinsabschlag (44 %)	1 075,2	1 114,6	- 39,4	- 3,5
Steuern vom Umsatz (50,5 bzw. 56%) ⁵⁾	33 469,4	33 377,0	92,4	0,3
Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 001,2	1 098,1	- 96,9	- 8,8
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	91 852,9	90 340,9	1 512,0	1,7
Landessteuern	8 688,5	9 230,6	- 542,1	- 5,9
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	34 084,4	34 257,7	- 173,3	- 0,5
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	6 189,9	4 697,0	1 492,9	31,8
Zinsabschlag (44 %)	1 075,2	1 114,6	- 39,4	- 3,5
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ⁵⁾	29 415,6	29 325,0	90,6	0,3
Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 001,2	1 098,1	- 96,9	- 8,8
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	2 147,3	2 179,3	- 32,0	- 1,5
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	31 530,5	29 656,1	1 874,4	6,3
Gewerbsteuer (brutto)	13 638,9	12 038,6	1 600,3	13,3
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	3 930,5	4 243,5	- 313,1	- 7,4
Gewerbsteuer (netto)	9 708,5	7 795,1	1 913,4	24,5
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	18 158,2	18 318,5	- 160,3	- 0,9
Übrige Gemeindesteuern	3 663,8	3 542,5	121,3	3,4
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 500,1	2 138,8	361,3	16,9
Gemeinden/Gv.	29 030,4	27 517,3	1 513,1	5,5
Kreisfreie Städte	10 522,0	10 062,7	459,2	4,6
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	18 434,2	17 398,0	1 036,2	6,0
mit weniger als 10 000 Einwohnern	6 228,1	5 962,3	265,8	4,5
mit 10 000 Einwohnern und mehr	12 206,1	11 435,7	770,4	6,7
Landkreise	74,2	56,6	17,6	31,1
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 5 528,6	- 5 302,3	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 6 988,0	- 6 166,0	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 56,1	- 62,5	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 372,5	- 346,2	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 184,4	- 213,4	x	x
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund				
zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 712,5	1 712,5	0,0	0,0
Zuweisung ÖPNV	3 000,0	2 175,0	825,0	37,9
Bundesergänzungszuweisungen	6 250,8	6 263,6	- 12,8	- 0,2

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWST- und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1997

1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1997	4. Vj 1996	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Früheres Bundesgebiet				
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	71 318,5	69 825,1	1 493,4	2,1
Landessteuern	7 578,4	8 212,8	- 634,4	- 7,7
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	.	x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag				
und Körperschaftsteuer (50 %)	5 993,5	4 590,8	1 402,7	30,6
Zinsabschlag (44 %)	999,6	1 045,5	- 45,9	- 4,4
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ³⁾	.	.	x	x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 053,5	1 039,5	14,0	1,3
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 147,3	2 179,3	- 32,0	- 1,5
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	28 983,7	27 429,4	1 554,3	5,7
Gewerbesteuer (brutto)	12 834,1	11 354,1	1 479,9	13,0
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 067,6	4 129,1	- 61,4	- 1,5
Gewerbesteuer (netto)	8 766,4	7 225,1	1 541,4	21,3
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer und am Zinsabschlag	17 059,9	17 136,3	- 76,5	- 0,4
Übrige Gemeindesteuern	3 157,4	3 068,0	89,4	2,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 241,6	1 907,3	334,3	17,5
Gemeinden/Gv.	26 742,1	25 522,1	1 220,0	4,8
Neue Länder und Berlin-Ost				
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	20 534,4	20 515,8	18,6	0,1
Landessteuern	1 110,1	1 017,8	92,3	9,1
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	.	x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag				
und Körperschaftsteuer (50 %)	196,4	106,2	90,2	84,9
Zinsabschlag (44 %)	75,6	69,1	6,5	9,4
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ³⁾	.	.	x	x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	- 52,3	58,6	- 110,9	x
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 546,8	2 226,7	320,1	14,4
Gewerbesteuer (brutto)	804,9	684,5	120,4	17,6
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 137,2	114,5	- 251,6	x
Gewerbesteuer (netto)	942,0	570,0	372,0	65,3
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer und am Zinsabschlag	1 098,4	1 182,2	- 83,8	- 7,1
Übrige Gemeindesteuern	506,4	474,5	31,9	6,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	258,5	231,5	27,0	11,7
Gemeinden/Gv.	2 288,3	1 995,2	293,1	14,7

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1997

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung			
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Zölle
Deutschland	4./97	171 036,6	44 975,7	8 688,5	1 855,9
	4./96	167 326,1	44 587,6	9 230,6	1 739,3
Baden-Württemberg	4./97	23 861,1	3 826,3	1 222,5	118,0
	4./96	23 505,6	3 514,1	1 364,9	109,1
Bayern	4./97	27 540,7	3 608,6	1 482,1	157,5
	4./96	26 595,5	3 605,8	1 575,4	156,9
Brandenburg	4./97	2 305,3	1 310,0	215,5	6,5
	4./96	2 292,8	1 227,9	181,1	5,1
Hessen	4./97	16 188,9	1 669,9	653,6	115,5
	4./96	15 222,5	1 597,3	755,3	115,6
Mecklenburg-Vorpommern	4./97	1 335,8	406,0	126,8	1,3
	4./96	1 391,1	441,1	116,7	1,1
Niedersachsen	4./97	12 454,7	2 976,2	758,8	50,7
	4./96	12 343,5	2 968,8	804,3	51,9
Nordrhein-Westfalen	4./97	45 699,8	14 920,0	2 047,3	390,0
	4./96	44 903,3	14 189,3	2 173,6	389,2
Rheinland-Pfalz	4./97	11 070,5	1 072,4	354,8	690,8
	4./96	10 220,5	1 660,2	428,9	629,0
Saarland	4./97	1 830,7	105,8	89,1	2,3
	4./96	1 857,1	103,6	84,6	2,7
Sachsen	4./97	3 549,6	568,0	356,9	4,4
	4./96	3 732,8	450,3	340,1	4,6
Sachsen-Anhalt	4./97	1 735,6	762,4	191,6	0,8
	4./96	2 032,5	1 097,5	170,1	0,8
Schleswig-Holstein	4./97	4 845,1	416,2	311,7	40,3
	4./96	4 702,2	371,3	321,4	28,7
Thüringen	4./97	1 828,2	296,2	152,6	2,9
	4./96	1 834,6	182,7	159,3	2,8
Flächenländer	4./97	154 246,0	31 938,0	7 963,2	1 580,9
	4./96	150 634,0	31 409,9	8 475,8	1 497,3
Berlin	4./97	6 016,5	2 191,6	393,7	3,1
	4./96	6 136,9	2 089,7	376,4	4,7
Bremen	4./97	1 945,7	758,2	78,2	78,2
	4./96	1 907,1	751,7	81,0	73,8
Hamburg	4./97	8 828,5	10 088,0	253,4	193,7
	4./96	8 648,1	10 336,4	297,3	163,5
Stadtstaaten	4./97	16 790,7	13 037,8	725,3	275,0
	4./96	16 692,1	13 177,8	754,8	242,0
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./97	158 486,5	.	7 578,4	.
	4./96	154 566,6	.	8 212,8	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4./97	12 550,2	.	1 110,1	.
	4./96	12 759,5	.	1 017,8	.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1997

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder ¹⁾	Gemeinden
Deutschland	4./97	17 302,7	243 859,4	91 852,9	31 530,5
	4./96	15 581,1	238 464,7	90 340,9	29 656,1
Baden-Württemberg	4./97	2 401,1	31 429,0	10 497,2	4 532,3
	4./96	2 074,3	30 568,0	10 384,2	4 243,0
Bayern	4./97	2 377,9	35 166,8	12 641,7	5 042,1
	4./96	2 290,5	34 224,1	12 155,1	4 972,1
Brandenburg	4./97	209,3	4 046,7	3 344,7	444,4
	4./96	188,6	3 895,5	3 364,3	377,6
Hessen	4./97	1 611,0	20 238,8	6 167,2	2 878,6
	4./96	1 508,7	19 199,4	5 990,5	2 731,4
Mecklenburg-Vorpommern	4./97	142,6	2 012,5	2 417,1	296,2
	4./96	123,8	2 073,8	2 409,4	262,6
Niedersachsen	4./97	1 714,5	17 954,9	7 924,8	3 081,3
	4./96	1 476,6	17 645,1	7 828,8	2 910,7
Nordrhein-Westfalen	4./97	4 575,1	67 632,2	18 276,9	8 188,5
	4./96	4 227,8	65 883,3	17 914,2	7 803,8
Rheinland-Pfalz	4./97	934,6	14 123,1	4 167,9	1 566,3
	4./96	827,2	13 765,7	4 168,0	1 481,5 a)
Saarland	4./97	209,7	2 237,6	1 546,9	361,1
	4./96	171,2	2 219,3	1 581,1	319,5
Sachsen	4./97	448,8	4 927,7	5 853,4	790,6
	4./96	395,8	4 923,6	5 822,7	675,1
Sachsen-Anhalt	4./97	215,5	2 905,9	3 561,0	406,6
	4./96	205,6	3 506,4	3 593,4	397,7
Schleswig-Holstein	4./97	522,3	6 135,7	2 897,3	1 091,9
	4./96	466,7	5 890,3	2 803,3	1 060,0
Thüringen	4./97	193,8	2 473,6	3 270,9	350,4
	4./96	152,8	2 332,2	3 258,2	282,3
Flächenländer	4./97	15 556,3	211 284,4	82 567,0	29 030,4
	4./96	14 109,7	206 126,6	81 273,1	27 517,3
Berlin	4./97	727,5	9 332,3	5 538,5	1 165,3
	4./96	557,0	9 164,7	5 500,1	1 000,6
Bremen	4./97	212,8	3 073,0	1 392,3	304,1
	4./96	216,4	3 030,1	1 378,2	305,6
Hamburg	4./97	806,1	20 169,7	2 355,1	1 030,7
	4./96	698,0	20 143,3	2 189,5	832,6
Stadtstaaten	4./97	1 746,4	32 575,0	9 285,9	2 500,1
	4./96	1 471,4	32 338,1	9 067,8	2 138,8
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./97	15 991,5	.	71 318,5	28 983,7
	4./96	14 422,2	.	69 825,1	27 429,4
Neue Länder und Berlin-Ost	4./97	1 311,2	.	20 534,4	2 546,8
	4./96	1 158,9	.	20 515,8	2 226,7

¹⁾ In den Angaben ist die Zuweisung ÖPNV in Höhe von 3 000 Mill. DM (4. Vj 1997) enthalten.

a) Darunter 37,01 Mill. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
				vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	171 036 638	23 861 097	27 540 727
2	Lohnsteuer ¹⁾	87 618 189	12 842 183	14 267 503
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	5 153 119	924 471	1 046 577
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	2 214 538	335 324	333 795
5	Zinsabschlag	2 443 699	177 500	391 986
6	Körperschaftsteuer ²⁾	10 722 107	1 541 730	2 234 422
7	Umsatzsteuer	51 465 427	7 041 217	8 078 842
8	Einfuhrumsatzsteuer	11 419 559	998 672	1 187 602
9	Bundessteuern	44 975 706	3 826 272	3 608 590
10	Versicherungsteuer	2 124 961	129 615	665 578
11	Tabaksteuer	7 355 428	79	- 232
12	Kaffeesteuer	561 454	25 066	8 563
13	Branntweinsteuer	1 680 726	101 303	145 918
14	Schaumweinsteuer	443 203	23 999	19 435
15	Zwischenerzeugnissteuer	25 408	3 183	352
16	Mineralölsteuer ³⁾	25 186 952	2 423 770	1 484 165
17	Solidaritätszuschlag	7 581 730	1 119 032	1 284 539
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	- 1 130	205	674
19	Sonstige Bundessteuern	16 974	20	- 402
20	Zölle	1 855 887	117 993	157 465
21	Landessteuern	8 688 471	1 222 503	1 482 054
22	Vermögensteuer	403 561	52 418	45 567
23	Erbschaftsteuer	1 231 795	160 047	285 088
24	Grunderwerbsteuer	2 404 202	403 158	391 693
25	Kraftfahrzeugsteuer	3 398 417	447 746	537 244
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	727 115	106 045	95 849
27	Totalisatorsteuer	26 454	3 867	3 502
28	Andere Rennwettsteuer	9 618	1 403	1 684
29	Lotteriesteuer	681 597	98 676	88 583
30	Sportwettsteuer ⁴⁾	9 447	2 099	2 080
31	Feuerschutzsteuer	122 219	18 646	42 956
32	Biersteuer	402 095	34 413	83 657
33	Sonstige	- 933	31	-
34	Gemeindesteuern	17 302 690	2 401 117	2 377 937
35	Grundsteuer A	144 646	13 604	33 789
36	Grundsteuer B	3 173 437	381 577	381 038
37	Gewerbesteuer (brutto)	13 638 922	1 979 834	1 962 007
38	Grunderwerbsteuer	105 482	-	78
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	240 210	26 100	1 026
40	Steuereinnahmen insgesamt	243 859 392	31 428 982	35 166 773

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Darunter Deutschland: 1 318 227 Tsd. DM Heizölsteuer und 1 060 668 Tsd. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1997

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
2 305 334	16 188 882	1 335 758	12 454 702	45 699 753	11 070 536	1 830 706	1
1 411 738	8 530 271	984 275	7 230 778	21 985 544	3 482 742	1 004 128	2
- 187 303	276 081	- 113 582	382 586	2 458 848	339 835	14 856	3
20 343	225 617	10 180	133 382	728 752	77 867	15 442	4
3 157	1 003 846	2 585	103 064	369 078	42 518	14 164	5
21 879	1 303 818	25 229	855 041	2 584 540	627 270	115 659	6
950 502	4 122 826	433 798	3 161 761	15 635 970	2 108 925	627 248	7
85 018	726 423	13 273	588 090	1 937 021	4 391 379	39 209	8
1 310 035	1 669 895	406 043	2 976 189	14 920 003	1 072 363	105 829	9
482	185 404	-	164 022	617 676	28 822	13 484	10
1 036	112	422	169	7 344 874	47	10	11
1 197	1 023	714	44 111	34 422	12 822	128	12
1 538	89 820	18 331	383 058	238 154	220 386	3 932	13
51	141 151	1 307	706	9 059	198 178	4 411	14
13	6 275	-	8 139	1 935	438	18	15
1 213 209	432 289	324 306	1 768 704	4 748 117	290 396	2 879	16
89 669	813 144	60 825	607 195	1 930 575	320 881	80 961	17
496	532	165	63	- 4 392	343	6	18
2 344	145	- 27	22	- 417	50	-	19
6 545	115 499	1 263	50 736	389 951	690 815	2 293	20
215 467	653 558	126 829	758 765	2 047 326	354 750	89 080	21
-	60 078	-	31 918	110 468	12 870	6 134	22
3 229	96 015	2 233	79 813	362 554	41 468	6 620	23
87 700	168 149	43 652	193 874	512 213	43 722	13 494	24
100 932	253 907	64 608	353 075	754 061	182 549	45 758	25
11 106	53 273	6 613	71 581	188 690	45 219	10 064	26
285	736	-	584	13 215	2	1	27
-	1 253	-	545	3 681	-	37	28
10 821	50 248	6 613	70 452	168 147	45 216	10 026	29
-	1 037	-	-	3 647	-	-	30
4 172	2 455	2 784	9 003	7 011	8 449	1 428	31
8 328	19 681	6 939	19 501	112 329	20 473	6 547	32
-	-	-	-	-	-	- 964	33
209 346	1 610 977	142 613	1 714 466	4 575 127	934 610	209 737	34
5 837	6 721	7 170	24 864	14 744	7 573	451	35
71 345	226 537	51 146	339 863	805 698	140 418	36 544	36
126 121	1 346 369	80 002	1 320 240	3 683 457	690 791	160 379	37
-	-	-	-	-	80 096	8 444	38
6 043	31 351	4 295	29 500	71 227	15 732	3 919	39
4 046 727	20 238 811	2 012 506	17 954 858	67 632 160	14 123 074	2 237 645	40

⁴⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
v o r d e r					
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	3 549 593	1 735 580	4 845 117	1 828 192
2	Lohnsteuer ¹⁾	2 436 492	1 374 856	2 515 752	1 219 164
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 257 034	- 239 742	305 745	- 187 245
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	25 280	12 319	90 717	10 478
5	Zinsabschlag	7 220	2 954	41 570	4 429
6	Körperschaftsteuer ²⁾	- 7 105	2 351	301 796	71 684
7	Umsatzsteuer	1 230 018	548 096	1 444 640	668 504
8	Einfuhrumsatzsteuer	114 722	34 746	144 897	41 178
9	Bundessteuern	567 967	762 389	416 215	296 160
10	Versicherungsteuer	1 090	-	17 028	-
11	Tabaksteuer	180	28	803	58
12	Kaffeesteuer	85	18 167	3 823	385
13	Branntweinsteuer	7 602	34 572	157 441	90 688
14	Schaumweinsteuer	1 257	33 019	691	50
15	Zwischenerzeugnissteuer	-	-	492	453
16	Mineralölsteuer	400 454	594 479	9 473	125 367
17	Solidaritätszuschlag	156 363	80 333	226 289	79 093
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	572	3	22	4
19	Sonstige Bundessteuern	364	1 788	153	62
20	Zölle	4 393	800	40 336	2 850
21	Landessteuern	356 944	191 623	311 716	152 590
22	Vermögensteuer	- 2	-	22 541	-
23	Erbschaftsteuer	4 512	3 094	28 843	2 225
24	Grunderwerbsteuer	132 120	65 136	96 016	42 742
25	Kraftfahrzeugsteuer	158 515	95 803	130 567	84 768
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	22 769	11 735	25 114	9 534
27	Totalisatorsteuer	371	11	266	-
28	Andere Rennwettsteuer	34	-	-	-
29	Lotteriesteuer	22 163	11 724	24 848	9 534
30	Sportwettsteuer ³⁾	202	-	-	-
31	Feuerschutzsteuer	6 760	5 196	3 449	3 744
32	Biersteuer	32 270	10 659	5 187	9 578
33	Sonstige	-	-	-	-
34	Gemeindesteuern	448 818	215 494	522 313	193 759
35	Grundsteuer A	6 374	10 098	8 054	4 628
36	Grundsteuer B	140 897	75 448	104 570	63 118
37	Gewerbesteuer (brutto)	298 063	125 365	391 378	122 668
38	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.....	3 484	4 585	18 313	3 347
40	Steuereinnahmen insgesamt	4 927 715	2 905 886	6 135 697	2 473 551

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1997

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
154 245 977	6 016 463	1 945 700	8 828 498	16 790 661	158 486 472	12 550 166	1
79 265 426	3 750 210	991 516	3 611 035	8 352 761	78 992 080	8 626 109	2
4 764 093	- 12 969	96 471	305 523	389 025	6 205 488	-1 052 369	3
2 019 496	84 708	13 140	97 194	195 042	2 111 514	103 024	4
2 164 071	179 465	21 835	78 327	279 627	2 419 920	23 779	5
9 678 314	276 034	168 353	599 406	1 043 793	10 588 188	133 919	6
46 052 347	1 709 981	431 941	3 271 160	5 413 082	47 049 545	4 415 882	7
10 302 230	29 034	222 444	865 853	1 117 331	11 119 737	299 822	8
31 937 950	2 191 569	758 181	10 088 006	13 037 756	.	.	9
1 823 201	69 649	14 977	217 134	301 760	.	.	10
7 347 586	103	15	7 724	7 842	.	.	11
150 506	128 979	212 665	69 304	410 948	.	.	12
1 492 743	93 474	19 316	75 193	187 983	.	.	13
433 314	440	519	8 930	9 889	.	.	14
21 298	36	579	3 495	4 110	.	.	15
13 817 608	1 584 812	419 791	9 364 741	11 369 344	.	.	16
6 848 899	301 204	90 305	341 322	732 831	.	.	17
- 1 307	70	13	94	177	.	.	18
4 102	12 802	1	69	12 872	.	.	19
1 580 939	3 085	78 156	193 709	274 950	.	.	20
7 963 205	393 698	78 193	253 375	725 266	7 578 418	1 110 053	21
341 992	27 276	9 466	24 825	61 567	407 771	- 4 210	22
1 075 741	86 147	12 180	57 728	156 055	1 216 502	15 293	23
2 193 669	135 188	12 648	62 698	210 534	1 963 851	440 351	24
3 209 533	100 501	27 047	61 336	188 884	2 893 792	504 625	25
657 592	31 833	7 269	30 421	69 523	663 550	63 565	26
22 840	1 507	175	1 931	3 613	25 423	1 031	27
8 637	174	27	781	982	9 509	109	28
617 051	30 152	7 068	27 327	64 547	619 373	62 224	29
9 065	-	-	382	382	9 245	202	30
116 053	3 054	614	2 500	6 168	99 564	22 655	31
369 562	9 699	8 969	13 866	32 534	334 322	67 774	32
- 933	-	-	-	-	- 933	-	33
15 556 314	727 497	212 779	806 101	1 746 376	15 991 456	1 311 234	34
143 907	51	86	602	739	110 539	34 107	35
2 818 199	171 634	47 691	135 913	355 238	2 725 871	447 566	36
12 286 674	545 803	146 314	660 131	1 352 248	12 834 052	804 870	37
88 618	-	16 864	-	16 864	105 482	-	38
218 922	10 009	1 824	9 455	21 288	215 515	24 695	39
211 284 385	9 332 312	3 073 009	20 169 689	32 575 009	x	x	40

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	- 5 528 633	- 774 588	- 878 870
42	Kindergeld Familienkassen	- 6 988 017	- 869 161	- 972 480
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 315 578	105 818
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 56 052	- 10 199	- 9 151
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 372 495	- 38 875	- 64 994
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	62 514	- 24 003
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 184 392	- 27 001	- 36 224
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	- 5 807	21 924
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	- 639 020	- 715 291
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 712 500	- 309 021	- 357 174
51	Zuweisung ÖPNV	3 000 000	319 719	473 026
52	Bundesergänzungszuweisungen	6 250 842	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	- 612 809	- 654 263
nach der				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	7 741 071	x	x
55	Zölle	1 855 887	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	4 409 451	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	1 475 734	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	105 659 826	x	x
59	Bundessteuern	44 975 706	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	41 349 515	x	x
61	Steuern vom Umsatz (50,5 %) ³⁾	33 469 418	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 001 214	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	91 852 902	10 497 226	12 641 675
64	Landessteuern	8 688 471	1 222 503	1 482 054
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	41 349 515	6 022 071	7 169 119
66	Steuern vom Umsatz (49,5 %) ³⁾	29 415 568	3 031 704	3 514 424
67	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 001 214	165 537	211 754
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 147 292	348 500	445 561
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	31 530 484	4 532 295	5 042 135
70	Gemeindesteuern	17 302 690	2 401 117	2 377 937
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	3 930 453	662 220	734 940
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	18 158 246	2 793 398	3 399 138
73	Steuereinnahmen insgesamt	236 784 283	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1997

und Ländern

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 123 851	- 431 248	- 97 240	- 504 962	- 1 339 050	- 216 970	- 66 119	41
- 245 442	- 463 767	- 196 062	- 695 537	- 1 549 302	- 328 162	- 84 774	42
165 522	- 372 995	76 046	656 416	- 461 470	517 499	17 096	43
-	- 1 135	-	- 5 942	- 19 362	- 1 497	- 199	44
- 1 860	- 61 494	- 1 307	- 21 377	- 114 595	- 13 871	- 3 464	45
25 602	- 524 678	17 521	61 478	141 813	45 952	3 421	46
- 674	- 19 941	- 379	- 18 825	- 45 982	- 10 062	- 2 277	47
31 793	205 541	21 947	69 428	- 608 928	100 199	25 151	48
1 105 606	- 467 138	978 021	663 332	- 2 938 221	- 1 928 766	64 687	49
-	- 180 689	-	- 74 333	- 533 543	- 89 392	- 9 346	50
188 721	224 998	101 748	231 101	484 708	148 966	42 428	51
652 536	-	492 125	333 970	-	245 873	502 923	52
203 168	-1 020 340	199 298	263 820	- 851 567	33 579	36 376	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
3 344 719	6 167 243	2 417 102	7 924 775	18 276 883	4 167 851	1 546 883	63
215 467	653 558	126 829	758 765	2 047 326	354 750	89 080	64
482 176	4 240 918	305 892	3 583 142	10 453 649	2 041 844	459 115	65
1 618 188	1 752 551	1 199 321	2 445 175	5 226 867	1 199 492	385 237	66
- 15 539	101 620	- 8 111	99 445	294 951	46 163	10 326	67
-	213 937	-	209 358	620 950	97 185	21 399	68
444 448	2 878 611	296 207	3 081 257	8 188 534	1 566 312	361 093	69
209 346	1 610 977	142 613	1 714 466	4 575 127	934 610	209 737	70
- 31 209	417 178	- 16 201	408 163	1 210 852	150 933	40 717	71
203 893	1 684 812	137 393	1 774 954	4 824 259	782 635	192 073	72
x	x	x	x	x	x	x	73

⁴⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

⁵⁾ Nach Zerlegung.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 254 159	- 135 094	- 151 208	- 123 447
42	Kindergeld Familienkassen	- 404 686	- 256 497	- 239 453	- 237 732
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	149 304	83 290	420 850	113 443
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 2 811	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 3 043	- 1 561	- 6 465	- 1 402
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	42 962	26 858	30 384	23 527
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 846	- 727	- 5 958	- 595
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	59 795	27 382	45 278	27 361
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	2 257 916	1 572 250	97 315	1 324 672
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 40 283	-
51	Zuweisung ÖPNV	218 278	163 675	80 287	122 171
52	Bundesergänzungszuweisungen	1 118 077	714 581	86 400	654 061
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	467 933	260 584	1 437	275 970
n a c h d e r					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (50,5 %)	x	x	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (50 %)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	5 853 411	3 560 991	2 897 337	3 270 923
64	Landessteuern	356 944	191 623	311 716	152 590
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	768 834	384 394	1 455 116	399 342
66	Steuern vom Umsatz (49,5 %) ³⁾	2 923 562	1 860 757	843 852	1 675 965
67	Gewerbesteuerumlage (50 %)	- 218	- 14 623	38 170	- 9 176
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	80 359	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	790 560	406 631	1 091 876	350 409
70	Gemeindesteuern	448 818	215 494	522 313	193 759
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 34 117	- 29 251	161 514	- 17 157
72	Anteil an Lohn-,veranl.Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾ ...	307 625	161 886	731 077	139 493
73	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1997

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
-5 096 806	- 221 059	- 52 897	- 157 870	- 431 826	-4 747 300	- 781 333	41
-6 543 055	- 256 438	- 62 067	- 126 458	- 444 963	.	.	42
1 155 241	- 72 361	- 178 201	- 904 681	-1 155 243	.	.	43
- 50 296	- 907	- 766	- 4 083	- 5 756	- 56 052	-	44
- 334 308	- 14 966	- 3 252	- 19 967	- 38 185	- 363 320	- 9 174	45
- 66 649	67 755	1 794	- 2 900	66 649	- 148 029	148 029	46
- 169 491	- 5 172	- 1 665	- 8 065	- 14 902	- 181 171	- 3 221	47
21 064	20 335	18 682	- 60 082	- 21 065	- 168 279	168 279	48
1 375 363	236 143	- 108 480	-1 503 026	-1 375 363	.	.	49
-1 593 781	- 54 550	- 6 699	- 57 470	- 118 719	.	.	50
2 799 826	131 822	14 084	54 267	200 173	2 128 949	871 051	51
4 800 546	926 427	523 869	-	1 450 296	.	.	52
-1 396 814	1 371 985	101 016	- 76 187	1 396 814	.	.	53

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
82 567 019	5 538 478	1 392 263	2 355 141	9 285 882	71 318 480	20 534 421	63
7 963 205	393 698	78 193	253 375	725 266	7 578 418	1 110 053	64
37 765 612	1 643 500	445 499	1 494 904	3 583 903	.	.	65
27 677 095	1 042 405	208 742	487 325	1 738 472	.	.	66
920 299	28 643	6 717	45 553	80 913	1 053 490	- 52 276	67
2 037 249	-	14 142	95 902	110 044	2 147 292	-	68
29 030 368	1 165 321	304 129	1 030 666	2 500 116	28 983 719	2 546 765	69
15 556 314	727 497	212 779	806 101	1 746 376	15 991 456	1 311 234	70
3 658 582	57 285	27 577	187 009	271 871	4 067 606	- 137 153	71
17 132 636	495 109	118 927	411 574	1 025 610	17 059 868	1 098 378	72
x	x	x	x	x	x	x	73

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern Insgesamt	4./97	31 530,5	4 532,3	5 042,1	444,4	2 878,6	296,2	3 081,3	8 188,5	1 566,3	361,1
2		3./97	22 630,8	2 930,4	3 850,8	304,6	1 988,9	159,6	1 988,1	6 091,9	984,6	232,2
3		4./96	29 656,1	4 243,0	4 972,1	377,6	2 731,4	262,6	2 910,7	7 803,8	1 481,5	319,5
4	Grundsteuer A	4./97	144,6	13,6	33,8	5,8	6,7	7,2	24,9	14,7	7,6	0,5
5		3./97	177,5	20,7	43,4	6,3	9,9	6,3	29,4	18,0	10,6	0,8
6		4./96	142,9	18,0	29,5	5,0	6,2	7,6	25,0	13,6	7,2	0,1
7	Grundsteuer B	4./97	3 173,4	381,6	381,0	71,3	226,5	51,1	339,9	805,7	140,4	36,5
8		3./97	4 349,2	409,6	694,2	83,1	288,0	51,8	443,3	1 133,5	171,4	49,1
9		4./96	3 088,9	356,6	450,8	64,0	212,9	46,2	322,7	749,8	126,8	35,4
10	Gewerbsteuer (brutto)	4./97	13 638,9	1 979,8	1 962,0	126,1	1 346,4	80,0	1 320,2	3 683,5	690,8	160,4
11		3./97	11 567,4	1 579,3	2 082,4	140,9	1 072,9	62,4	952,7	3 249,2	454,5	113,5
12		4./96	12 038,6	1 672,3	1 808,3	114,3	1 258,0	65,9	1 100,4	3 393,9	618,6	125,3
13	Gewerbsteuer- umlage (Ausgabe)	4./97	3 930,5	662,2	734,9	- 31,2	417,2	- 16,2	408,2	1 210,9	150,9	40,7
14		3./97	2 230,1	372,2	402,5	20,2	227,5	11,2	245,1	577,9	104,1	24,5
15		4./96	4 243,5	674,1	754,1	25,6	480,8	11,6	422,3	1 233,0	174,1	43,0
16	Gewerbsteuer (netto)	4./97	9 708,5	1 317,6	1 227,1	157,3	929,2	96,2	912,1	2 472,6	539,9	119,7
17		3./97	9 337,3	1 207,1	1 679,9	120,7	845,4	51,2	707,5	2 671,4	350,5	89,0
18		4./96	7 795,1	998,1	1 054,2	88,7	777,2	54,3	678,1	2 160,9	444,5	82,3
19	Anteil an Lohn- veranl. Eink. steuer und Zinsabschlag	4./97	18 158,2	2 793,4	3 399,1	203,9	1 684,8	137,4	1 775,0	4 824,3	782,6	192,1
20		3./97	8 404,2	1 268,4	1 430,6	87,5	809,3	44,9	775,7	2 181,9	372,3	81,9
21		4./96	18 318,5	2 842,9	3 435,8	214,5	1 703,5	150,3	1 856,4	4 809,0	828,5 ^{a)}	191,3
22	Grunderwerb- steuer	4./97	105,5	-	0,1	-	-	-	-	-	80,1	8,4
23		3./97	82,3	-	0,2	-	-	-	-	-	61,9	6,8
24		4./96	71,5	-	0,6	-	- 0,2	-	-	-	58,4	6,5
25	Sonstige Steuern und steuerähn- liche Einnahmen	4./97	240,2	26,1	1,0	6,0	31,4	4,3	29,5	71,2	15,7	3,9
26		3./97	280,2	24,6	2,4	6,9	36,3	5,3	32,2	87,2	17,8	4,6
27		4./96	239,2	27,4	1,2	5,3	31,8	4,1	28,5	70,6	16,1	4,0

^{a)} Darunter 37,01 Mill. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1997

und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
790,6	406,6	1 091,9	350,4	29 030,4	1 165,3	304,1	1 030,7	2 500,1	28 983,7	2 546,8	1
520,4	309,3	757,9	239,4	20 358,1	1 036,3	255,2	981,3	2 272,7	20 850,6	1 780,1	2
675,1	397,7	1 060,0	282,3	27 517,3	1 000,6	305,6	832,6	2 138,8	27 429,4	2 226,7	3
6,4	10,1	8,1	4,6	143,9	0,1	0,1	0,6	0,7	110,5	34,1	4
7,0	10,6	8,8	5,2	177,0	0,1	0,1	0,4	0,6	142,1	35,4	5
6,5	10,6	7,9	5,0	142,3	0,0	0,0	0,6	0,7	108,2	34,7	6
140,9	75,4	104,6	63,1	2 818,2	171,6	47,7	135,9	355,2	2 725,9	447,6	7
160,1	78,2	133,9	76,6	3 773,0	314,6	62,9	198,7	576,2	3 804,9	544,3	8
136,9	71,3	103,4	51,2	2 727,9	161,0	67,3	132,7	361,0	2 673,6	415,2	9
298,1	125,4	391,4	122,7	12 286,7	545,8	146,3	660,1	1 352,2	12 834,1	804,9	10
225,1	129,7	345,4	99,2	10 507,2	384,2	112,5	563,4	1 060,2	10 867,1	700,3	11
246,9	119,0	337,1	93,6	10 953,5	388,4	141,1	555,5	1 085,0	11 354,1	684,5	12
- 34,1	- 29,3	161,5	- 17,2	3 658,6	57,3	27,6	187,0	271,9	4 067,6	- 137,2	13
14,6	15,2	76,4	10,0	2 101,3	18,6	21,2	89,0	128,7	2 156,6	73,4	14
38,8	21,0	141,8	17,5	4 037,8	5,0	26,5	174,2	205,7	4 129,1	114,5	15
332,2	154,6	229,9	139,8	8 628,1	488,5	118,7	473,1	1 080,4	8 766,4	942,0	16
210,5	114,5	269,0	89,1	8 405,9	365,6	91,4	474,5	931,4	8 710,5	626,8	17
208,1	98,0	195,2	76,1	6 915,8	383,4	114,6	381,3	879,3	7 225,1	570,0	18
307,6	161,9	731,1	139,5	17 132,6	495,1	118,9	411,6	1 025,6	17 059,9	1 098,4	19
135,2	100,1	325,1	64,3	7 677,2	344,7	85,5	296,8	727,0	7 863,9	540,4	20
318,1	213,2	735,1	147,0	17 445,4	448,6	115,7	308,8	873,1	17 136,3	1 182,2	21
-	-	-	-	88,6	-	16,9	-	16,9	105,5	-	22
-	-	-	-	68,9	-	13,4	-	13,4	82,3	-	23
-	-	-	-	65,4	-	6,1	-	6,1	71,5	-	24
3,5	4,6	18,3	3,3	218,9	10,0	1,8	9,5	21,3	215,5	24,7	25
7,5	5,9	21,2	4,2	256,2	11,3	1,9	10,9	24,0	246,9	33,3	26
5,5	4,6	18,3	3,0	220,6	7,5	1,8	9,2	18,6	214,7	24,5	27

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1997

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn- veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerä hn l. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	144 646	3 173 437	13 638 922	3 930 453	9 708 469	18 158 246	105 482	240 210	31 530 484
Baden-Württemberg	13 604	381 577	1 979 834	662 220	1 317 614	2 793 398	-	26 100	4 532 295
Bayern	33 789	381 038	1 962 007	734 940	1 227 067	3 399 138	78	1 026	5 042 135
Brandenburg	5 837	71 345	126 121	- 31 209	157 330	203 893	-	6 043	444 448
Hessen	6 721	226 537	1 346 369	417 178	929 191	1 684 812	-	31 351	2 878 611
Mecklenburg-Vorpommern	7 170	51 146	80 002	- 16 201	96 203	137 393	-	4 295	296 207
Niedersachsen	24 864	339 863	1 320 240	408 163	912 077	1 774 954	-	29 500	3 081 257
Nordrhein-Westfalen	14 744	805 698	3 683 457	1 210 852	2 472 605	4 824 259	-	71 227	8 188 534
Rheinland-Pfalz	7 573	140 418	690 791	150 933	539 858	782 635	80 096	15 732	1 566 312
Saarland	451	36 544	160 379	40 717	119 662	192 073	8 444	3 919	361 093
Sachsen	6 374	140 897	298 063	- 34 117	332 180	307 625	-	3 484	790 560
Sachsen-Anhalt	10 098	75 448	125 365	- 29 251	154 616	161 886	-	4 585	406 631
Schleswig-Holstein	8 054	104 570	391 378	161 514	229 864	731 077	-	18 313	1 091 876
Thüringen	4 628	63 118	122 668	- 17 157	139 825	139 493	-	3 347	350 409
Flächenländer	143 907	2 818 199	12 286 674	3 658 582	8 628 092	17 132 636	88 618	218 922	29 030 368
Berlin	51	171 634	545 803	57 285	488 518	495 109	-	10 009	1 165 321
Bremen	86	47 691	146 314	27 577	118 737	118 927	16 864	1 824	304 129
Hamburg	602	135 913	660 131	187 009	473 122	411 574	-	9 455	1 030 666
Stadtstaaten	739	355 238	1 352 248	271 871	1 080 377	1 025 610	16 864	21 288	2 500 116
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	110 539	2 725 871	12 834 052	4 067 606	8 766 446	17 059 868	105 482	215 515	28 983 719
Neue Länder und Berlin-Ost	34 107	447 566	804 870	- 137 153	942 023	1 098 378	-	24 695	2 546 765

SIBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1997

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1997

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steueräuhl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	5 490	1 032 525	5 540 140	1 346 756	4 193 384	5 183 038	24 039	83 508	10 521 973
Baden-Württemberg	923	116 623	637 809	172 897	464 912	531 770	-	5 179	1 119 407
Bayern	865	105 953	880 302	279 481	600 821	1 067 460	29	181	1 775 307
Brandenburg	164	14 137	35 175	- 5 431	40 606	44 160	-	909	99 974
Hessen	206	101 778	712 105	160 305	551 800	402 228	-	14 901	1 070 911
Mecklenburg-Vorpommern	162	23 087	39 591	- 8 267	47 858	62 130	-	1 732	134 969
Niedersachsen	708	92 385	532 049	131 156	400 893	388 124	-	8 514	890 623
Nordrhein-Westfalen	1 233	410 422	1 980 003	545 488	1 414 515	2 100 554	-	36 982	3 983 705
Rheinland-Pfalz	623	49 526	383 927	53 376	330 551	203 662	24 010	5 903	614 274
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	202	51 129	134 754	- 18 457	153 211	130 827	-	3 015	338 384
Sachsen-Anhalt	146	19 800	36 151	- 9 020	45 171	47 429	-	1 472	114 017
Schleswig-Holstein	157	30 143	135 475	50 600	84 875	165 485	-	3 732	284 392
Thüringen	101	17 542	52 799	- 5 372	58 171	39 209	-	988	116 010
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 715	906 830	5 241 670	1 393 303	3 848 367	4 859 283	24 039	75 382	9 718 619
Neue Länder	775	125 695	298 470	- 46 547	345 017	323 755	-	8 116	803 354

*) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1997

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steue (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn- veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	138 190	1 785 670	6 746 262	2 311 826	4 434 436	11 949 598	-	126 280	18 434 158
Baden-Württemberg	12 681	264 954	1 342 025	489 323	852 702	2 261 628	-	20 390	3 412 357
Bayern	32 697	275 081	1 081 433	455 459	625 974	2 331 678	-	845	3 266 275
Brandenburg	5 673	57 208	90 946	- 25 778	116 724	159 733	-	4 953	344 293
Hessen	6 515	124 759	634 264	256 873	377 391	1 282 584	-	14 550	1 805 800
Mecklenburg-Vorpommern ...	7 008	28 059	40 411	- 7 934	48 345	75 263	-	2 541	161 216
Niedersachsen	24 156	247 478	788 191	277 007	511 184	1 386 830	-	19 288	2 188 936
Nordrhein-Westfalen	13 511	395 276	1 723 454	665 364	1 058 090	2 723 705	-	32 537	4 223 121
Rheinland-Pfalz ¹⁾	6 950	90 892	306 864	97 557	209 307	578 973	-	7 056	893 179
Saarland ²⁾	451	36 544	160 379	40 717	119 662	192 073	-	3 776	352 506
Sachsen	6 172	89 768	163 309	- 15 660	178 969	176 798	-	431	452 138
Sachsen-Anhalt	9 952	55 648	89 214	- 20 231	109 445	114 457	-	3 084	292 585
Schleswig-Holstein	7 897	74 427	255 903	110 914	144 989	565 592	-	14 450	807 353
Thüringen	4 527	45 576	69 869	- 11 785	81 654	100 284	-	2 359	234 399
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	104 858	1 509 411	6 292 513	2 393 214	3 899 299	11 323 063	-	112 892	16 949 527
Neue Länder	33 332	276 259	453 749	- 81 388	535 137	626 535	-	13 368	1 484 631

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 2193 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1997

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	227	4	272	64 579	9 154	74 237
Baden-Württemberg	-	-	-	-	531	531
Bayern	227	4	272	49	-	553
Brandenburg	-	-	-	-	181	181
Hessen	-	-	-	-	1 900	1 900
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	22	22
Niedersachsen	-	-	-	-	1 698	1 698
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	1 708	1 708
Rheinland-Pfalz	-	-	-	56 086	2 773	58 859
Saarland ¹⁾	-	-	-	8 444	143	8 587
Sachsen	-	-	-	-	38	38
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	29	29
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	131	131
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	227	4	272	64 579	8 884	73 967
Neue Länder	-	-	-	-	270	270

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1997

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreis
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	4./97	29 030 368	10 521 973	18 434 158	12 206 102	6 228 056	74 237
	3./97	20 358 082	7 811 325	12 476 053	8 448 758	4 027 295	70 704
	4./96	27 517 318	10 062 728	17 397 964	11 435 688	5 962 276	56 626
Baden-Württemberg	4./97	4 532 295	1 119 407	3 412 357	2 227 005	1 185 352	531
	3./97	2 930 383	702 940	2 225 569	1 479 288	746 281	1 874
	4./96	4 243 049	1 061 241	3 181 339	2 017 688	1 163 651	469
Bayern	4./97	5 042 135	1 775 307	3 266 275	1 359 678	1 906 597	553
	3./97	3 850 788	1 696 956	2 152 417	913 061	1 239 356	1 415
	4./96	4 972 138	1 939 832	3 032 030	1 262 192	1 769 838	276
Brandenburg	4./97	444 448	99 974	344 293	156 185	188 108	181
	3./97	304 576	50 510	253 913	131 796	122 117	153
	4./96	377 559	75 325	301 985	130 377	171 608	249
Hessen	4./97	2 878 611	1 070 911	1 805 800	1 358 319	447 481	1 900
	3./97	1 988 851	769 396	1 216 136	933 939	282 197	3 319
	4./96	2 731 420	1 063 105	1 666 695	1 266 483	400 212	1 620
Mecklenburg-Vorpommern	4./97	296 207	134 969	161 216	52 575	108 641	22
	3./97	159 553	64 057	95 386	30 167	65 219	110
	4./96	262 550	98 369	164 119	44 392	119 727	62
Niedersachsen	4./97	3 081 257	890 623	2 188 936	1 558 053	630 883	1 698
	3./97	1 988 132	620 760	1 365 405	982 592	382 813	1 967
	4./96	2 910 728	777 053	2 132 230	1 528 733	603 497	1 445
Nordrhein-Westfalen	4./97	8 188 534	3 963 705	4 223 121	4 065 381	157 740	1 708
	3./97	6 091 922	2 954 757	3 129 398	3 014 684	114 714	7 767
	4./96	7 803 840	3 732 471	4 068 880	3 913 050	155 830	2 489

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1997

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreis
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	4./97	1 566 312	614 274	893 179	266 393	626 786	58 859
	3./97	984 595	355 461	582 582	169 712	412 870	46 552
	4./96	1 481 528 ^{a)}	577 594	860 842	228 242	632 600	43 092
Saarland	4./97	361 093	-	352 506	326 435	26 071	8 587
	3./97	232 248	-	225 270	209 236	16 034	6 978
	4./96	319 476	-	312 890	290 196	22 694	6 586
Sachsen	4./97	790 560	338 384	452 138	199 387	252 751	38
	3./97	520 428	220 972	299 456	127 387	172 069	-
	4./96	675 082	278 331	396 609	157 306	239 303	142
Sachsen-Anhalt	4./97	406 631	114 017	292 585	133 465	159 120	29
	3./97	309 279	89 493	219 662	102 401	117 261	124
	4./96	397 746	109 535	288 182	124 385	163 797	29
Schleswig-Holstein	4./97	1 091 876	284 392	807 353	409 526	397 827	131
	3./97	757 902	208 660	548 797	285 779	263 018	445
	4./96	1 059 950	273 288	786 495	391 348	395 147	167
Thüringen	4./97	350 409	116 010	234 399	93 700	140 699	-
	3./97	239 425	77 363	162 062	68 716	93 346	-
	4./96	282 252	76 584	205 668	81 296	124 372	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	4./97	26 742 113	9 718 619	16 949 527	11 570 790	5 378 737	73 967
	3./97	18 824 821	7 308 930	11 445 574	7 988 291	3 457 283	70 317
	4./96	25 522 129	9 424 584	16 041 401	10 897 932	5 143 469	56 144
Neue Länder	4./97	2 288 255	803 354	1 484 631	635 312	849 319	270
	3./97	1 765 425	603 387	1 161 429	496 016	665 413	609
	4./96	1 995 189	638 144	1 356 563	537 756	818 807	482

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

a) Darunter 37 010 Tsd. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungssteuer	Hunde-steuer	Getränke-steuer	Schank-erlaubnis-steuer	Jagd- und Fischerei-steuer	Zweit-wohnung-steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	4 726	124 434	48 068	6 260	1 387	8 037	15 938
2	Baden-Württemberg	-	17 498	1 302	4	-	545	2 052
3	Bayern	-	-	772	-	-	-	-
4	Brandenburg	5	2 937	1 557	-	-	181	1 124
5	Hessen	281	7 443	3 751	6 134	1 274	975	631
6	Mecklenburg-Vorpommern ...	212	2 273	1 194	-	-	22	172
7	Niedersachsen	25	17 767	6 690	96	-	1 718	2 680
8	Nordrhein-Westfalen	969	40 666	17 595	-	-	1 880	-
9	Rheinland-Pfalz	28	5 873	3 000	-	111	2 453	-
10	Saarland	-	1 919	779	-	-	143	-
11	Sachsen	2 691	1 387	1 285	-	-	38	-
12	Sachsen-Anhalt	76	3 169	1 280	-	-	29	35
13	Schleswig-Holstein	439	6 923	2 259	17	2	50	7 870
14	Thüringen	-	2 470	808	-	-	3	-
15	Flächenländer	4 726	110 325	42 272	6 251	1 387	8 037	14 564
16	Berlin	-	4 452	5 556	-	-	-	-
17	Bremen	-	1 631	117	-	-	-	76
18	Hamburg	-	8 025	123	9	-	-	1 298
19	Stadtstaaten	-	14 109	5 796	9	-	-	1 374
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 742	111 274	39 927	6 260	1 387	7 764	14 607
21	Neue Länder und Berlin-Ost	2 984	13 160	8 141	-	-	273	1 331

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1997

der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1997

und Ländern

DM

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
1 428	141	210 431	4 789	22 607	2 383	29 779	240 210	1
36	- 63	21 377	4 062	106	555	4 723	26 100	2
-	234	1 007	-	-	19	19	1 026	3
-	-	5 804	234	-	5	239	6 043	4
116	336	20 947	-	9 828	576	10 404	31 351	5
-	78	3 953	-	57	285	342	4 295	6
478	-	29 452	-	-	48	48	29 500	7
798	1 029	62 939	166	8 122	-	8 288	71 227	8
-	136	11 600	-	3 489	643	4 132	15 732	9
-	-	2 843	-	1 005	71	1 076	3 919	10
-	- 2 335	3 065	327	-	92	419	3 484	11
-	-	4 586	-	-	- 1	- 1	4 585	12
-	688	18 251	-	-	62	62	18 313	13
-	38	3 319	-	-	28	28	3 347	14
1 428	141	189 143	4 789	22 607	2 383	29 779	218 922	15
-	-	10 009	-	-	-	-	10 009	16
-	-	1 824	-	-	-	-	1 824	17
-	-	9 455	-	-	-	-	9 455	18
-	-	21 288	-	-	-	-	21 288	19
1 428	2 360	186 763	4 228	22 550	1 974	28 752	215 515	20
-	- 2 219	23 668	561	57	409	1 027	24 695	21

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1997	1996	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	853 055,5	848 704,9	+ 4 350,6	+ 0,5
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	610 597,1	603 693,6	+ 6 903,5	+ 1,1
Lohnsteuer ¹⁾	298 436,1	294 579,4	+ 3 856,7	+ 1,3
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	6 542,2	12 315,1	- 5 772,9	- 46,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	17 726,7	16 057,8	+ 1 668,9	+ 10,4
Zinsabschlag	11 397,6	12 110,5	- 712,9	- 5,9
Körperschaftsteuer ²⁾	35 593,9	31 422,7	+ 4 171,3	+ 13,3
Umsatzsteuer	199 934,0	200 381,5	- 447,5	- 0,2
Einfuhrumsatzsteuer	40 966,5	36 826,7	+ 4 139,8	+ 11,2
Bundessteuern	135 264,3	137 865,5	- 2 601,1	- 1,9
Versicherungsteuer	14 127,5	14 348,0	- 220,5	- 1,5
Tabaksteuer	21 154,8	20 697,9	+ 456,9	+ 2,2
Kaffeesteuer	2 243,7	2 235,7	+ 8,0	+ 0,4
Branntweinsteuer	4 662,2	5 084,7	- 422,5	- 8,3
Schaumweinsteuer	1 094,8	1 063,6	+ 31,3	+ 2,9
Zwischenerzeugnissteuer	55,8	52,1	+ 3,7	+ 7,1
Mineralölsteuer	66 008,2	68 251,4	- 2 243,2	- 3,3
Solidaritätszuschlag	25 891,1	26 090,6	- 199,6	- 0,8
Pauschalierte Eingangsabgaben	9,4	7,9	+ 1,6	+ 20,2
Sonstige Bundessteuern	16,8	33,7	- 16,8	- 50,0
Landessteuern	34 681,9	38 540,0	- 3 858,1	- 10,0
Vermögensteuer	1 756,7	9 035,4	- 7 278,7	- 80,6
Erbschaftsteuer	4 060,5	4 053,5	+ 7,0	+ 0,2
Grunderwerbsteuer	9 126,8	6 389,9	+ 2 736,9	+ 42,8
Kraftfahrzeugsteuer	14 417,6	13 743,3	+ 674,4	+ 4,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 911,8	2 843,6	+ 68,1	+ 2,4
dar.: Lotteriesteuer	2 731,0	2 659,0	+ 72,0	+ 2,7
Feuerschutzsteuer	709,7	755,5	- 45,8	- 6,1
Biersteuer	1 698,5	1 718,5	- 20,0	- 1,2
Zölle	6 899,3	6 592,3	+ 307,0	+ 4,7
Gemeindesteuern	65 612,9	62 013,5	+ 3 599,4	+ 5,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	642,8	625,3	+ 17,5	+ 2,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	14 860,1	14 071,2	+ 788,9	+ 5,6
Gewerbsteuer	48 601,4	45 858,8	+ 2 742,6	+ 6,0
Grunderwerbsteuer	336,7	305,3	+ 31,5	+ 10,3
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 171,9	1 153,0	+ 18,9	+ 1,6
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	9 463,6	6 695,2	+ 2 768,4	+ 41,3

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	1997	1996	Veränderung			
	Mill. DM		%			
Früheres Bundesgebiet						
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	567 797,2	561 356,9	+	6 440,4	+	1,1
Lohnsteuer ¹⁾	269 417,9	265 924,7	+	3 493,2	+	1,3
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	11 857,6	16 233,6	-	4 376,0	-	27,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	17 120,0	15 538,5	+	1 581,6	+	10,2
Zinsabschlag	11 270,1	11 951,4	-	681,3	-	5,7
Körperschaftsteuer ²⁾	35 004,9	31 513,7	+	3 491,1	+	11,1
Umsatzsteuer	183 251,3	184 385,1	-	1 133,8	-	0,6
Einfuhrumsatzsteuer	39 875,5	35 809,9	+	4 065,6	+	11,4
Landessteuern	29 859,0	34 262,4	-	4 403,4	-	12,9
Vermögensteuer	1 760,2	9 031,3	-	7 271,1	-	80,5
Erbschaftsteuer	4 008,4	3 996,2	+	12,3	+	0,3
Grunderwerbsteuer	7 056,9	4 775,8	+	2 281,1	+	47,8
Kraftfahrzeugsteuer	12 331,5	11 725,6	+	605,9	+	5,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 658,5	2 616,9	+	41,6	+	1,6
dar.: Lotteriesteuer	2 483,3	2 438,4	+	44,9	+	1,8
Feuerschutzsteuer	620,3	658,7	-	38,4	-	5,8
Biersteuer	1 423,0	1 457,6	-	34,7	-	2,4
Gemeindesteuern	60 615,2	57 638,3	+	2 977,0	+	5,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	514,4	501,3	+	13,0	+	2,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	12 963,7	12 310,0	+	653,7	+	5,3
Gewerbsteuer	45 754,2	43 479,9	+	2 274,3	+	5,2
Grunderwerbsteuer	336,7	305,3	+	31,5	+	10,3
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 046,2	1 041,9	+	4,4	+	0,4
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	7 393,6	5 081,0	+	2 312,6	+	45,5
Neue Länder und Berlin-Ost						
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	42 799,9	42 336,7	+	463,1	+	1,1
Lohnsteuer ¹⁾	29 018,2	28 654,7	+	363,5	+	1,3
Veranlagte Einkommensteuer	- 5 315,4	- 3 918,5	-	1 396,9		x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	606,7	519,3	+	87,4	+	16,8
Zinsabschlag	127,5	159,1	-	31,6	-	19,8
Körperschaftsteuer ²⁾	589,1	- 91,1	+	680,1		x
Umsatzsteuer	16 682,7	15 996,4	+	686,3	+	4,3
Einfuhrumsatzsteuer	1 091,0	1 016,8	+	74,2	+	7,3
Landessteuern	4 822,9	4 277,6	+	545,3	+	12,7
Vermögensteuer	- 3,5	4,1	-	7,6		x
Erbschaftsteuer	52,1	57,3	-	5,2	-	9,1
Grunderwerbsteuer	2 070,0	1 614,1	+	455,9	+	28,2
Kraftfahrzeugsteuer	2 086,1	2 017,6	+	68,5	+	3,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	253,3	226,8	+	26,5	+	11,7
dar.: Lotteriesteuer	247,7	220,6	+	27,1	+	12,3
Feuerschutzsteuer	89,4	96,8	-	7,4	-	7,7
Biersteuer	275,6	260,9	+	14,7	+	5,6
Gemeindesteuern	4 997,7	4 375,2	+	622,4	+	14,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	128,4	123,9	+	4,5	+	3,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 896,4	1 761,2	+	135,2	+	7,7
Gewerbsteuer	2 847,2	2 378,9	+	468,3	+	19,7
Grunderwerbsteuer	-	-		-		-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	125,7	111,2	+	14,5	+	13,0
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 070,0	1 614,1	+	455,9	+	28,2

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1997	1996	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	797 269,8	800 557,1	- 3 287,3	- 0,4
EU-Eigenmittel insgesamt	41 724,0	39 448,8	2 275,2	5,8
Zölle	6 899,3	6 592,3	307,0	4,7
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	20 439,9	21 913,3	- 1 473,4	- 6,7
BSP-Eigenmittel ¹⁾	14 384,9	10 943,3	3 441,6	31,4
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	330 981,8	338 404,7	- 7 423,0	- 2,2
Bundessteuern	135 264,3	137 865,5	- 2 601,1	- 1,9
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	108 134,9	111 729,7	- 3 594,8	- 3,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	23 980,7	21 401,6	2 579,1	12,1
Zinsabschlag (44 %)	5 014,9	5 328,6	- 313,7	- 5,9
Steuern vom Umsatz (50,5 bzw. 56%) ⁵⁾	128 504,8	126 640,1	1 864,6	1,5
Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 169,2	2 281,3	- 112,0	- 4,9
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	328 033,2	328 217,3	- 184,1	- 0,1
Landessteuern	34 681,9	38 540,0	- 3 858,1	- 10,0
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	108 134,9	111 729,7	- 3 594,8	- 3,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	23 980,7	21 401,6	2 579,1	12,1
Zinsabschlag (44 %)	5 014,9	5 328,6	- 313,7	- 5,9
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ⁵⁾	112 395,7	110 568,0	1 827,7	1,7
Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 169,2	2 281,3	- 112,0	- 4,9
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 393,4	4 382,7	10,7	0,2
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	96 530,8	94 486,2	2 044,6	2,2
Gewerbesteuer (brutto)	48 601,4	45 858,8	2 742,6	6,0
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	8 503,7	8 808,3	- 304,5	- 3,5
Gewerbesteuer (netto)	40 097,6	37 050,5	3 047,1	8,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	39 421,6	41 280,9	- 1 859,4	- 4,5
Übrige Gemeindesteuern	17 011,6	16 154,7	856,8	5,3
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	8 996,3	8 597,9	398,4	4,6
Gemeinden/Gv.	87 534,4	85 888,3	1 646,1	1,9
Kreisfreie Städte	33 213,6	32 669,6	544,0	1,7
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	54 061,6	52 968,0	1 093,6	2,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	17 593,3	17 411,1	182,2	1,0
mit 10 000 Einwohnern und mehr	36 468,3	35 556,9	911,5	2,6
Landkreise	259,2	250,7	8,5	3,4
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 22 338,2	- 19 473,4	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 27 426,2	- 23 828,4	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 778,8	- 699,3	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 3 032,6	- 2 712,5	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 2 326,6	- 1 964,8	x	x
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund				
zum Fonds "Deutsche Einheit"	6 850,0	6 850,0	- 0,0	- 0,0
Zuweisung ÖPNV	12 000,0	8 700,0	3 300,0	37,9
Bundesergänzungszuweisungen	25 262,4	25 285,5	- 23,1	- 0,1

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonetto-
produkts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWST-
und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1997	1996	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Früheres Bundesgebiet				
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	251 378,4	251 437,8	- 59,4	- 0,0
Landessteuern	29 859,0	34 262,4	- 4 403,4	- 12,9
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	23 177,6	20 866,0	2 311,6	11,1
Zinsabschlag (44 %)	4 576,9	4 898,9	- 322,0	- 6,6
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ³⁾	x	x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 158,2	2 165,5	- 7,3	- 0,3
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 393,4	4 382,7	10,7	0,2
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	88 833,4	87 317,4	1 516,0	1,7
Gewerbesteuer (brutto)	45 754,2	43 479,9	2 274,3	5,2
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	8 488,0	8 576,9	- 88,8	- 1,0
Gewerbesteuer (netto)	37 266,1	34 903,0	2 363,1	6,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	36 706,2	38 256,0	- 1 549,8	- 4,1
Übrige Gemeindesteuern	14 861,0	14 158,4	702,7	5,0
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	8 109,6	7 733,3	376,3	4,9
Gemeinden/Gv.	80 723,8	79 584,1	1 139,7	1,4
Neue Länder und Berlin-Ost				
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	76 654,8	76 779,5	- 124,8	- 0,2
Landessteuern	4 822,9	4 277,6	545,3	12,7
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	803,1	535,6	267,5	49,9
Zinsabschlag (44 %)	438,1	429,7	8,4	1,9
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ³⁾	x	x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	11,1	115,7	- 104,7	- 90,5
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	7 697,3	7 168,8	528,6	7,4
Gewerbesteuer (brutto)	2 847,2	2 378,9	468,3	19,7
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	15,7	231,4	- 215,7	- 93,2
Gewerbesteuer (netto)	2 831,5	2 147,5	683,9	31,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	2 715,3	3 024,9	- 309,6	- 10,2
Übrige Gemeindesteuern	2 150,5	1 996,3	154,2	7,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	886,8	864,6	22,1	2,6
Gemeinden/Gv.	6 810,6	6 304,2	506,4	8,0

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung			
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Zölle
Deutschland	1997	610 597,1	135 264,3	34 681,9	6 899,3
	1996	603 693,6	137 865,5	38 540,0	6 592,3
Baden-Württemberg	1997	85 941,9	11 513,0	4 891,3	431,6
	1996	86 319,5	10 394,5	5 709,7	434,2
Bayern	1997	98 166,2	13 221,8	5 841,5	636,0
	1996	96 283,9	13 301,5	6 638,4	588,9
Brandenburg	1997	7 902,3	3 237,4	866,5	22,6
	1996	7 687,0	3 193,7	772,5	12,0
Hessen	1997	58 431,6	5 963,7	2 742,7	445,0
	1996	59 367,9	5 913,3	3 274,5	475,4
Mecklenburg-Vorpommern	1997	4 436,9	1 122,4	551,1	2,6
	1996	4 397,0	1 109,5	485,5	1,6
Niedersachsen	1997	44 483,2	9 323,8	3 041,3	191,9
	1996	44 675,0	8 900,2	3 436,5	210,1
Nordrhein-Westfalen	1997	164 136,0	45 230,9	7 838,8	1 441,6
	1996	159 686,5	44 378,2	8 959,4	1 357,4
Rheinland-Pfalz	1997	38 483,5	3 001,2	1 333,7	2 614,4
	1996	36 860,8	6 398,0	1 711,6	2 415,7
Saarland	1997	6 616,3	414,6	386,0	11,7
	1996	6 677,8	398,2	384,7	10,3
Sachsen	1997	12 248,3	1 780,0	1 556,8	14,7
	1996	12 070,1	1 181,0	1 468,0	18,3
Sachsen-Anhalt	1997	6 385,7	2 357,7	757,6	3,8
	1996	6 781,0	2 895,3	689,0	3,4
Schleswig-Holstein	1997	16 825,5	1 379,6	1 179,8	129,8
	1996	16 611,9	1 123,1	1 246,2	107,3
Thüringen	1997	6 041,7	731,5	702,7	7,7
	1996	6 023,3	463,8	635,7	8,4
Flächenländer	1997	550 099,3	99 277,7	31 689,9	5 953,1
	1996	543 441,6	99 650,2	35 411,6	5 643,0
Berlin	1997	21 582,0	6 415,0	1 596,1	12,1
	1996	21 933,1	6 753,6	1 541,6	12,0
Bremen	1997	6 758,6	2 406,3	373,8	287,5
	1996	6 567,5	2 291,6	334,7	287,9
Hamburg	1997	32 157,3	27 165,4	1 022,1	646,5
	1996	31 751,4	29 170,1	1 252,1	649,4
Stadtstaaten	1997	60 497,8	35 986,7	2 992,0	946,1
	1996	60 252,0	38 215,3	3 128,4	949,3
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1997	567 797,2	.	29 859,0	.
	1996	561 356,9	.	34 262,4	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1997	42 799,9	.	4 822,9	.
	1996	42 336,7	.	4 277,6	.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder ¹⁾	Gemeinden
Deutschland	1997	65 612,9	853 055,5	328 033,2	96 530,8
	1996	62 013,5	848 704,9	328 217,3	94 486,2
Baden-Württemberg	1997	9 303,3	112 081,1	36 884,6	13 698,4
	1996	8 958,3	111 816,0	36 891,0	13 666,3
Bayern	1997	9 941,8	127 807,3	43 866,3	15 225,8
	1996	9 472,5	126 285,2	43 489,1	15 060,9
Brandenburg	1997	854,4	12 883,3	12 600,1	1 353,1
	1996	748,1	12 413,3	12 539,8	1 244,9
Hessen	1997	6 244,3	73 827,2	21 618,8	9 175,7
	1996	5 968,6	74 999,8	21 702,5	8 821,8
Mecklenburg-Vorpommern	1997	525,7	6 638,8	9 063,7	821,2
	1996	456,9	6 450,5	9 061,8	766,4
Niedersachsen	1997	6 132,1	63 172,3	28 494,3	8 799,7
	1996	5 573,8	62 795,6	28 550,5	8 543,2
Nordrhein-Westfalen	1997	17 315,8	235 963,1	64 080,4	25 083,3
	1996	16 677,0	231 058,6	64 224,6	24 755,8
Rheinland-Pfalz	1997	3 126,9	48 559,7	14 788,7	4 536,8
	1996	3 088,7	50 474,8	14 904,9	4 698,0 a)
Saarland	1997	749,3	8 177,8	5 826,0	1 085,3
	1996	702,8	8 173,7	5 873,0	1 046,3
Sachsen	1997	1 612,7	17 212,5	21 854,9	2 326,6
	1996	1 456,3	16 193,7	21 942,5	2 280,4
Sachsen-Anhalt	1997	882,3	10 387,1	13 426,0	1 280,0
	1996	729,0	11 097,7	13 507,3	1 132,5
Schleswig-Holstein	1997	1 991,0	21 505,8	10 238,6	3 119,0
	1996	1 802,4	20 890,9	10 155,4	2 991,8
Thüringen	1997	670,2	8 153,8	12 228,7	1 029,7
	1996	575,7	7 706,8	12 251,6	879,9
Flächenländer	1997	59 349,9	746 369,9	294 971,0	87 534,4
	1996	56 210,1	740 356,5	295 094,1	85 888,3
Berlin	1997	2 574,8	32 179,9	19 880,2	4 045,2
	1996	2 367,9	32 608,3	19 885,4	3 941,3
Bremen	1997	790,6	10 616,8	5 184,3	1 067,3
	1996	743,5	10 225,1	5 236,8	1 016,1
Hamburg	1997	2 897,6	63 888,9	7 997,7	3 883,8
	1996	2 692,0	65 515,0	8 001,0	3 640,5
Stadtstaaten	1997	6 263,0	106 685,6	33 062,2	8 996,3
	1996	5 803,4	108 348,3	33 123,2	8 597,9
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1997	60 615,2	.	251 378,4	88 833,4
	1996	57 638,3	.	251 437,8	87 317,4
Neue Länder und Berlin-Ost	1997	4 997,7	.	76 654,8	7 697,3
	1996	4 375,2	.	76 779,5	7 168,8

¹⁾ In den Angaben ist die Zuweisung ÖPNV in Höhe von 12 000 Mill. DM (1997) enthalten.

a) Darunter 143,57 Mill.DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
				vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	610 597 085	85 941 873	98 166 199
2	Lohnsteuer ¹⁾	298 436 108	44 149 231	48 624 507
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	6 542 247	1 775 789	1 786 875
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	17 726 690	2 092 724	3 065 183
5	Zinsabschlag	11 397 604	1 255 363	1 974 269
6	Körperschaftsteuer ²⁾	35 593 934	5 436 082	7 799 225
7	Umsatzsteuer	199 934 013	27 479 530	30 760 310
8	Einfuhrumsatzsteuer	40 966 489	3 753 154	4 155 830
9	Bundessteuern	135 264 328	11 513 006	13 221 829
10	Versicherungsteuer	14 127 489	920 215	4 256 925
11	Tabaksteuer	21 154 783	393	1 427
12	Kaffeesteuer	2 243 676	98 014	30 599
13	Branntweinsteuer	4 662 206	283 229	377 575
14	Schaumweinsteuer	1 094 822	64 473	51 105
15	Zwischenerzeugnissteuer	55 777	5 079	812
16	Mineralölsteuer ³⁾	66 008 224	6 253 319	4 111 580
17	Solidaritätszuschlag	25 891 059	3 887 063	4 389 474
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	9 449	1 059	2 686
19	Sonstige Bundessteuern	16 843	162	- 354
20	Zölle	6 899 265	431 578	635 957
21	Landessteuern	34 681 886	4 891 322	5 841 529
22	Vermögensteuer	1 756 674	281 492	270 843
23	Erbschaftsteuer	4 060 516	608 164	857 904
24	Grunderwerbsteuer	9 126 833	1 312 602	1 404 841
25	Kraftfahrzeugsteuer	14 417 633	2 019 591	2 373 767
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	2 911 772	422 197	468 664
27	Totalisatorsteuer	102 713	8 197	13 867
28	Andere Rennwettsteuer	40 006	6 740	5 382
29	Lotteriesteuer	2 731 017	398 261	440 034
30	Sportwettsteuer ⁴⁾	38 036	8 999	9 381
31	Feuerschutzsteuer	709 672	113 701	115 036
32	Biersteuer	1 698 521	133 482	350 474
33	Sonstige	264	113	-
34	Gemeindesteuern	65 612 920	9 303 308	9 941 804
35	Grundsteuer A	642 768	79 663	153 906
36	Grundsteuer B	14 860 097	2 010 101	2 054 247
37	Gewerbesteuer (brutto)	48 601 370	7 040 817	7 702 496
38	Grunderwerbsteuer	336 744	-	2 631
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 171 944	172 721	28 520
40	Steuereinnahmen insgesamt	853 055 484	112 081 087	127 807 318

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Darunter Deutschland: 3 580 486 Tsd. DM Heizölsteuer und 3 337 564 Tsd. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

und Ländern

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
7 902 343	58 431 610	4 436 902	44 483 241	164 136 041	38 483 525	6 616 330	1
4 789 660	29 703 873	3 279 775	24 176 502	74 347 515	11 782 101	3 309 765	2
- 948 538	- 64 631	- 596 065	866 270	4 997 861	242 980	- 22 403	3
75 489	2 848 051	58 953	977 077	5 525 368	680 833	152 019	4
17 262	4 073 869	13 600	583 733	1 878 572	263 699	74 067	5
113 232	3 164 469	70 558	3 175 887	9 142 373	1 683 846	411 839	6
3 548 641	16 172 892	1 568 940	12 557 100	61 187 740	8 209 085	2 533 064	7
306 597	2 533 087	41 141	2 146 672	7 056 612	15 620 981	157 979	8
3 237 444	5 963 688	1 122 393	9 323 769	45 230 879	3 001 243	414 580	9
889	1 342 174	-	1 261 065	4 176 184	125 568	94 329	10
4 067	400	977	383	21 134 006	219	117	11
1 200	4 438	2 430	144 415	118 052	54 025	476	12
5 741	232 972	64 100	1 090 157	715 096	565 072	14 114	13
125	324 756	3 390	2 799	33 390	486 518	18 989	14
41	17 673	-	14 636	6 074	1 557	83	15
2 931 814	1 160 398	854 636	4 742 889	12 514 968	725 413	12 828	16
281 821	2 877 108	194 872	2 067 045	6 537 253	1 040 744	273 621	17
1 936	2 275	482	248	- 3 807	1 715	21	18
9 810	1 494	1 506	132	- 337	412	2	19
22 572	444 950	2 641	191 892	1 441 557	2 614 361	11 662	20
866 537	2 742 709	551 123	3 041 280	7 838 790	1 333 650	385 967	21
-	236 070	-	140 326	411 259	63 110	39 298	22
11 059	381 131	5 626	283 550	1 090 665	69 574	23 221	23
355 186	655 371	216 386	735 441	1 882 696	118 262	41 047	24
406 094	1 101 027	264 104	1 466 151	3 129 157	775 665	196 598	25
41 481	232 374	23 780	265 564	694 137	181 447	38 730	26
1 385	1 780	-	2 842	53 128	22	8	27
-	4 874	8	2 448	16 185	7	108	28
40 095	221 581	23 773	260 274	611 619	181 419	38 614	29
-	4 139	-	-	13 206	-	-	30
17 382	49 875	11 541	68 856	148 747	37 737	7 309	31
35 335	86 861	29 686	81 391	482 130	87 854	39 614	32
-	-	-	-	-	-	151	33
854 418	6 244 283	525 741	6 132 128	17 315 787	3 126 928	749 304	34
21 906	33 649	24 778	108 142	65 970	34 854	2 737	35
303 466	1 082 143	196 855	1 504 754	3 679 321	616 563	175 334	36
502 376	4 987 583	283 802	4 390 839	13 246 948	2 144 953	523 293	37
-	-	-	-	-	252 661	30 279	38
26 671	140 907	20 307	128 399	323 548	77 899	17 661	39
12 883 314	73 827 240	6 638 800	63 172 310	235 963 054	48 559 707	8 177 843	40

⁴⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
v o r d e r					
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	12 248 326	6 385 692	16 825 504	6 041 689
2	Lohnsteuer ¹⁾	8 350 518	4 714 560	8 336 871	4 181 677
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	-1 598 693	- 927 241	774 996	- 969 313
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	137 566	79 641	373 888	59 713
5	Zinsabschlag	45 309	18 181	187 975	20 751
6	Körperschaftsteuer ²⁾	96 811	67 210	1 162 279	137 861
7	Umsatzsteuer	4 786 927	2 249 598	5 492 688	2 520 575
8	Einfuhrumsatzsteuer	429 888	183 743	496 807	90 425
9	Bundessteuern	1 779 980	2 357 714	1 379 598	731 535
10	Versicherungsteuer	11 623	-	184 053	-
11	Tabaksteuer	718	172	959	159
12	Kaffeesteuer	190	26 729	16 750	454
13	Branntweinsteuer	23 680	94 226	379 567	243 837
14	Schaumweinsteuer	4 191	78 092	2 153	295
15	Zwischenerzeugnissteuer	3	9	822	835
16	Mineralölsteuer	1 243 076	1 880 816	35 155	246 248
17	Solidaritätszuschlag	492 252	275 508	759 740	239 069
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	2 031	10	101	13
19	Sonstige Bundessteuern	2 216	2 152	298	625
20	Zölle	14 682	3 827	129 782	7 686
21	Landessteuern	1 556 845	757 556	1 179 847	702 738
22	Vermögensteuer	- 2	-	79 590	-
23	Erbschaftsteuer	19 247	7 223	89 637	8 916
24	Grundwerbsteuer	626 866	253 801	358 691	232 094
25	Kraftfahrzeugsteuer	656 241	390 284	509 250	369 379
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	93 672	46 134	95 107	42 277
27	Totalisatorsteuer	1 328	50	1 591	-
28	Andere Rennwettsteuer	102	-	-	-
29	Lotteriesteuer	91 383	46 083	93 516	42 277
30	Sportwettsteuer ³⁾	860	-	-	-
31	Feuerschutzsteuer	28 537	16 796	25 292	15 128
32	Biersteuer	132 284	43 318	22 279	34 945
33	Sonstige	-	-	-	-
34	Gemeindesteuern	1 612 715	882 275	1 991 022	670 184
35	Grundsteuer A	25 322	38 370	33 070	18 036
36	Grundsteuer B	595 648	300 175	449 927	249 292
37	Gewerbsteuer (brutto)	962 492	520 663	1 430 123	387 642
38	Grundwerbsteuer	-	-	-	-
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.....	29 252	23 070	77 905	15 214
40	Steuereinnahmen insgesamt	17 212 548	10 387 064	21 505 753	8 153 832

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
550 099 275	21 581 952	6 758 576	32 157 288	60 497 816	567 797 233	42 799 851	1
269 746 555	12 727 107	3 326 689	12 635 755	28 689 551	269 417 887	29 018 221	2
5 317 887	- 115 792	275 268	1 064 884	1 224 360	11 857 629	-5 315 383	3
16 126 505	660 046	104 907	835 234	1 600 187	17 120 022	606 668	4
10 406 650	491 754	99 519	399 683	990 956	11 270 059	127 545	5
32 461 672	832 366	508 230	1 791 666	3 132 262	35 004 866	589 069	6
179 067 090	6 883 343	1 619 750	12 363 831	20 866 924	183 251 295	16 682 718	7
36 972 916	103 128	824 213	3 066 235	3 993 576	39 875 475	1 091 013	8
99 277 658	6 414 989	2 406 310	27 165 371	35 986 670	.	.	9
12 373 025	517 764	82 341	1 154 359	1 754 464	.	.	10
21 143 997	484	1 322	8 980	10 786	.	.	11
497 772	570 628	902 278	272 998	1 745 904	.	.	12
4 089 366	270 868	59 486	242 486	572 840	.	.	13
1 070 276	1 108	1 330	22 108	24 546	.	.	14
47 624	91	1 529	6 533	8 153	.	.	15
36 713 140	4 001 313	1 058 233	24 235 538	29 295 084	.	.	16
23 315 570	1 053 893	299 695	1 221 901	2 575 489	.	.	17
8 770	274	63	342	679	.	.	18
18 118	- 1 434	33	126	- 1 275	.	.	19
5 953 147	12 090	287 527	646 502	946 119	.	.	20
31 689 893	1 596 051	373 796	1 022 146	2 991 993	29 858 997	4 822 889	21
1 521 986	86 066	21 783	126 838	234 687	1 760 188	- 3 514	22
3 455 917	268 985	139 317	196 298	604 600	4 008 446	52 070	23
8 193 284	649 495	38 380	245 674	933 549	7 056 867	2 069 966	24
13 657 308	407 204	102 513	250 609	760 326	12 331 531	2 086 102	25
2 645 564	115 699	26 653	123 856	266 208	2 658 460	253 313	26
84 198	7 207	904	10 404	18 515	98 342	4 372	27
35 854	682	113	3 359	4 154	39 622	385	28
2 488 929	107 811	25 636	108 641	242 088	2 483 320	247 696	29
36 585	-	-	1 452	1 452	37 176	860	30
655 937	27 387	6 974	19 375	53 736	620 288	89 384	31
1 559 633	41 215	38 176	59 496	138 887	1 422 953	275 568	32
264	-	-	-	-	264	-	33
59 349 897	2 574 812	790 640	2 897 571	6 263 023	60 615 236	4 997 684	34
640 403	203	424	1 739	2 365	514 356	128 412	35
13 217 826	847 555	224 618	570 099	1 642 271	12 963 701	1 896 396	36
44 124 027	1 687 966	504 207	2 285 170	4 477 343	45 754 189	2 847 181	37
285 571	-	51 173	-	51 173	336 744	-	38
1 082 074	39 088	10 219	40 563	89 870	1 046 245	125 699	39
746 369 870	32 179 894	10 616 849	63 888 878	106 685 621	x	x	40

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	- 22 338 161	-3 145 331	-3 532 625
42	Kindergeld Familienkassen	- 27 426 221	-3 402 177	-3 819 851
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	-1 219 514	515 348
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 778 814	- 141 710	- 127 149
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	-3 032 636	- 316 949	- 529 086
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	432 278	78 474
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	-2 326 606	- 340 685	- 457 064
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	- 214 016	- 49 467
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	-2 411 927	-2 145 981
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	6 850 000	-1 233 487	-1 429 166
51	Zuweisung ÖPNV	12 000 000	1 278 875	1 892 104
52	Bundesergänzungszuweisungen	25 262 362	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	-2 422 962	-3 079 383
n a c h d e r				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	41 724 033	x	x
55	Zölle	6 899 265	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	20 439 869	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	14 384 899	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	330 981 762	x	x
59	Bundessteuern	135 264 328	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	137 130 579	x	x
61	Steuern vom Umsatz (50,5 %) ³⁾	128 504 753	x	x
62	Gewerbsteuerumlage (50 %)	2 169 232	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	328 033 208	36 884 630	43 866 256
64	Landessteuern	34 681 886	4 891 322	5 841 529
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	137 130 579	20 228 063	24 282 622
66	Steuern vom Umsatz (49,5 %) ³⁾	112 395 748	11 814 764	13 708 342
67	Gewerbsteuerumlage (50 %)	2 169 232	352 485	394 326
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 393 401	742 083	826 716
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	96 530 754	13 698 373	15 225 751
70	Gemeindesteuern	65 612 920	9 303 308	9 941 804
71	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	8 503 733	1 442 354	1 486 354
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	39 421 564	5 837 419	6 770 301
73	Steuereinnahmen insgesamt	797 269 757	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 509 288	-1 810 816	- 399 704	-1 951 291	- 5 402 052	- 871 717	- 276 297	41
- 966 003	-1 817 552	- 775 952	-2 719 513	- 6 062 261	-1 291 510	- 332 801	42
717 048	-1 613 559	320 739	2 788 161	-1 968 263	2 147 597	75 287	43
-	- 15 766	-	- 82 561	- 269 024	- 20 797	- 2 772	44
- 15 136	- 500 455	- 10 632	- 174 154	- 932 459	- 112 880	- 28 195	45
149 022	-3 182 416	105 052	336 758	885 655	225 473	13 317	46
- 8 501	- 251 613	- 4 784	- 237 528	- 580 193	- 126 954	- 28 724	47
96 256	363 840	70 316	388 875	-1 196 401	148 972	73 981	48
3 964 545	-1 687 019	3 577 237	2 555 272	- 11 228 899	- 6 761 512	192 028	49
-	- 721 449	-	- 301 855	-2 133 462	- 352 525	- 38 237	50
754 886	899 994	406 990	924 402	1 938 834	595 863	169 712	51
2 615 556	-	1 973 995	1 374 379	-	1 100 967	2 015 346	52
975 764	-3 129 737	834 571	671 969	-3 032 585	304 643	202 868	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
12 600 082	21 618 793	9 063 702	28 494 303	64 080 362	14 788 735	5 825 953	63
866 537	2 742 709	551 123	3 041 280	7 838 790	1 333 650	385 967	64
1 514 057	13 566 543	921 649	12 278 061	35 094 210	6 447 324	1 497 990	65
5 872 888	6 850 991	4 374 227	9 531 784	20 418 593	4 681 846	1 485 857	66
394	221 653	1 146	216 544	587 332	104 482	21 361	67
-	466 639	-	455 883	1 235 189	219 962	46 853	68
1 353 099	9 175 671	821 198	8 799 720	25 083 287	4 536 785	1 085 279	69
854 418	6 244 283	525 741	6 132 128	17 315 787	3 126 928	749 304	70
540	838 696	2 975	888 241	2 408 512	416 470	87 732	71
499 221	3 770 084	298 432	3 555 833	10 176 012	1 826 327	423 707	72
x	x	x	x	x	x	x	73

⁴⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

⁵⁾ Nach Zerlegung.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 983 978	- 559 202	- 602 519	- 502 753
42	Kindergeld Familienkassen	-1 594 795	-1 010 115	- 938 948	- 939 377
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	619 493	346 829	1 799 753	475 112
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 39 055	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 24 794	- 12 729	- 52 616	- 11 411
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	250 662	160 823	187 390	142 651
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 10 674	- 9 178	- 75 175	- 7 506
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	184 605	72 357	75 055	102 242
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	8 098 122	5 510 505	487 374	4 837 512
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 161 178	-
51	Zuweisung ÖPNV	873 112	654 702	321 149	488 686
52	Bundesergänzungszuweisungen	4 487 719	2 867 828	339 335	2 625 106
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	1 895 848	1 162 014	- 5 098	1 110 052
n a c h					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (50,5 %)	x	x	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (50 %)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	21 854 857	13 425 986	10 238 631	12 228 705
64	Landessteuern	1 556 845	757 556	1 179 847	702 738
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	2 358 816	1 267 465	4 872 593	1 166 619
66	Steuern vom Umsatz (49,5 %) ³⁾	10 680 445	6 715 009	3 290 996	6 129 957
67	Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 071	1 412	77 227	5 548
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	162 583	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 326 561	1 280 017	3 118 983	1 029 692
70	Gemeindesteuern	1 612 715	882 275	1 991 022	670 184
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 307	2 863	316 654	4 043
72	Anteil an Lohn-, veränl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾ ...	718 153	400 605	1 444 615	363 551
73	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
-20 547 573	- 927 251	- 215 368	- 647 969	-1 790 588	-19 187 266	-3 150 895	41
-25 670 855	-1 014 511	- 244 692	- 496 162	-1 755 365	.	.	42
5 004 031	- 367 103	- 747 519	-3 889 410	-5 004 032	.	.	43
- 698 834	- 12 605	- 10 649	- 56 726	- 79 980	- 778 814	-	44
-2 721 496	- 122 041	- 26 467	- 162 632	- 311 140	-2 957 934	- 74 702	45
- 214 861	74 546	16 303	124 012	214 861	- 868 071	868 071	46
-2 138 579	- 65 257	- 21 012	- 101 759	- 188 028	-2 285 962	- 40 643	47
116 615	234 513	128 674	- 479 802	- 116 615	- 525 776	525 776	48
4 987 257	868 548	- 360 817	-5 494 988	-4 987 257	.	.	49
-6 371 359	- 220 288	- 27 905	- 230 448	- 478 641	.	.	50
11 199 309	527 287	56 337	217 068	800 692	8 515 798	3 484 202	51
19 400 231	3 762 503	2 099 628	-	5 862 131	.	.	52
-4 512 036	4 425 189	350 588	- 263 741	4 512 036	.	.	53

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
294 970 995	19 880 200	5 184 326	7 997 687	33 062 213	251 378 423	76 654 786	63
31 689 893	1 596 051	373 796	1 022 146	2 991 993	29 858 997	4 822 889	64
125 496 012	5 392 169	1 411 213	4 831 188	11 634 570	.	.	65
105 555 699	4 106 563	821 039	1 912 446	6 840 048	.	.	66
1 985 981	70 439	23 098	89 712	183 249	2 158 180	11 052	67
4 155 908	-	48 626	188 868	237 494	4 393 401	-	68
87 534 416	4 045 201	1 067 341	3 883 796	8 996 338	88 833 419	7 697 335	69
59 349 897	2 574 812	790 640	2 897 571	6 263 023	60 615 236	4 997 684	70
7 899 741	140 879	94 822	368 292	603 992	8 488 044	15 689	71
36 084 260	1 611 265	371 521	1 354 517	3 337 304	36 706 226	2 715 338	72
x	x	x	x	x	x	x	73

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

5.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Jahr	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Branden-burg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nordrhein-West-falen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land
1	Steuern Insgesamt	1997	96 530,8	13 698,4	15 225,8	1 353,1	9 175,7	821,2	8 799,7	25 083,3	4 536,8	1 085,3
2		1996	94 486,2	13 666,3	15 060,9	1 244,9	8 821,8	766,4	8 543,2	24 755,8	4 698,0	1 046,3
3		1995	94 535,2	13 190,1	14 925,0	1 475,6	8 723,0	905,5	8 670,2	24 215,5	4 446,4	1 058,5
4	Grundsteuer A	1997	642,8	79,7	153,9	21,9	33,6	24,8	108,1	66,0	34,9	2,7
5		1996	625,3	77,8	149,9	20,2	33,6	24,1	107,0	61,3	34,3	2,6
6		1995	613,6	76,7	147,6	20,5	33,5	22,8	105,5	60,5	33,0	2,7
7	Grundsteuer B	1997	14 860,1	2 010,1	2 054,2	303,5	1 082,1	196,9	1 504,8	3 679,3	616,6	175,3
8		1996	14 071,2	1 925,6	1 979,8	275,6	1 052,2	178,3	1 424,2	3 423,8	586,2	168,8
9		1995	13 130,5	1 793,1	1 891,4	250,9	987,5	152,6	1 359,9	3 201,7	561,8	168,8
10	Gewerbesteuer (brutto)	1997	48 601,4	7 040,8	7 702,5	502,4	4 987,6	283,8	4 390,8	13 246,9	2 145,0	523,3
11		1996	45 858,8	6 777,4	7 310,4	428,2	4 736,7	236,5	3 920,3	12 874,1	2 141,6	487,7
12		1995	42 151,8	6 069,3	7 011,3	326,4	4 292,9	207,5	3 569,4	11 757,5	1 847,8	387,4
13	Gewerbesteuer- umlage (Ausgabe)	1997	8 503,7	1 442,4	1 486,4	0,5	838,7	3,0	888,2	2 408,5	416,5	87,7
14		1996	8 808,3	1 446,2	1 451,5	50,6	947,7	24,0	831,7	2 472,3	443,6	94,2
15		1995	8 312,7	1 384,2	1 470,5	40,1	839,0	23,6	814,4	2 220,4	382,2	71,3
16	Gewerbesteuer (netto)	1997	40 097,6	5 598,5	6 216,1	501,8	4 148,9	280,8	3 502,6	10 838,4	1 728,5	435,6
17		1996	37 050,5	5 331,2	5 858,8	377,6	3 789,0	212,4	3 088,5	10 401,8	1 698,0	393,5
18		1995	33 839,1	4 685,0	5 540,8	286,4	3 453,9	183,9	2 755,0	9 537,1	1 465,6	316,1
19	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. steuer und Zinsabschlag	1997	39 421,6	5 837,4	6 770,3	499,2	3 770,1	298,4	3 555,8	10 176,0	1 826,3	423,7
20		1996	41 280,9	6 154,3	7 039,9	547,4	3 800,9	333,5	3 801,1	10 551,1	2 052,9 a)	437,7
21		1995	45 525,7	6 458,8	7 311,4	896,0	4 114,5	528,2	4 329,8	11 100,8	2 078,2	525,3
22	Grunderwerb- steuer	1997	336,7	-	2,6	-	-	-	-	-	252,7	30,3
23		1996	305,3	-	1,4	-	1,2	-	-	-	249,1	26,0
24		1995	296,1	-	6,6	-	0,8	-	-	-	232,7	28,0
25	Sonstige Steuern und steuerähn- liche Einnahmen	1997	1 171,9	172,7	28,5	26,7	140,9	20,3	128,4	323,5	77,9	17,7
26		1996	1 153,0	177,5	31,0	24,1	145,0	18,0	122,4	317,9	77,6	17,6
27		1995	1 130,2	176,5	27,2	21,8	132,8	18,0	120,0	315,5	75,1	17,6

a) Darunter 143,57 Mill. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1997

n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1997

und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
2 326,6	1 280,0	3 119,0	1 029,7	87 534,4	4 045,2	1 067,3	3 883,8	8 996,3	88 833,4	7 697,3	1
2 280,4	1 132,5	2 991,8	879,9	85 888,3	3 941,3	1 016,1	3 640,5	8 597,9	87 317,4	7 168,8	2
2 610,9	1 331,6	3 102,1	1 211,1	85 865,7	3 991,2	1 103,4	3 574,9	8 669,5	86 095,0	8 440,2	3
25,3	38,4	33,1	18,0	640,4	0,2	0,4	1,7	2,4	514,4	128,4	4
24,3	37,9	32,6	17,3	622,9	0,2	0,4	1,7	2,4	501,3	123,9	5
24,2	35,7	32,0	16,6	611,3	0,2	0,4	1,7	2,3	493,8	119,8	6
595,6	300,2	449,9	249,3	13 217,8	847,6	224,6	570,1	1 642,3	12 963,7	1 896,4	7
569,6	273,9	428,1	211,7	12 497,7	817,6	204,8	551,1	1 573,4	12 310,0	1 761,2	8
492,2	216,1	402,4	183,1	11 661,5	773,8	201,5	493,7	1 469,0	11 600,6	1 529,8	9
962,5	520,7	1 430,1	387,6	44 124,0	1 688,0	504,2	2 285,2	4 477,3	45 754,2	2 847,2	10
836,4	395,2	1 265,1	333,0	41 742,5	1 517,8	500,9	2 097,6	4 116,3	43 479,9	2 378,9	11
745,8	330,4	1 178,5	321,2	38 045,2	1 553,0	541,8	2 011,8	4 106,6	40 029,8	2 122,0	12
4,3	2,9	316,7	4,0	7 899,7	140,9	94,8	368,3	604,0	8 488,0	15,7	13
79,0	41,6	295,8	36,2	8 214,5	169,5	94,4	329,9	593,8	8 576,9	231,4	14
70,9	38,4	263,4	37,7	7 656,1	188,8	103,1	364,7	656,6	8 102,1	210,6	15
958,2	517,8	1 113,5	383,6	36 224,3	1 547,1	409,4	1 916,9	3 873,4	37 266,1	2 831,5	16
757,4	353,5	969,4	296,8	33 528,0	1 348,3	406,6	1 767,6	3 522,5	34 903,0	2 147,5	17
674,9	292,0	915,0	283,4	30 389,1	1 364,2	438,7	1 647,1	3 450,0	31 927,7	1 911,4	18
718,2	400,6	1 444,6	363,6	36 084,3	1 611,3	371,5	1 354,5	3 337,3	36 706,2	2 715,3	19
903,1	445,2	1 485,2	340,5	37 892,6	1 742,9	367,0	1 278,5	3 388,3	38 256,0	3 024,9	20
1 396,7	768,1	1 669,9	715,2	41 893,0	1 819,5	423,5	1 389,7	3 632,7	40 748,8	4 776,9	21
-	-	-	-	285,8	-	51,2	-	51,2	336,7	-	22
-	-	-	-	277,7	-	27,6	-	27,6	305,3	-	23
-	-	-	-	268,2	-	27,9	-	27,9	296,1	-	24
29,3	23,1	77,9	15,2	1 082,1	39,1	10,2	40,6	89,9	1 046,2	125,7	25
26,0	21,9	76,6	13,7	1 069,3	32,4	9,7	41,6	83,7	1 041,9	111,2	26
22,9	19,7	82,7	12,8	1 042,5	33,7	11,2	42,8	87,7	1 027,9	102,3	27

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1997

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerärtl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	642 768	14 860 097	48 601 370	8 503 733	40 097 637	39 421 564	336 744	1 171 944	96 530 754
Baden-Württemberg	79 663	2 010 101	7 040 817	1 442 354	5 598 463	5 837 419	-	172 721	13 698 373
Bayern	153 906	2 054 247	7 702 496	1 486 354	6 216 142	6 770 301	2 631	28 520	15 225 751
Brandenburg	21 906	303 466	502 376	540	501 836	499 221	-	26 671	1 353 099
Hessen	33 649	1 082 143	4 987 583	838 696	4 148 887	3 770 084	-	140 907	9 175 671
Mecklenburg-Vorpommern	24 778	196 855	283 802	2 975	280 827	298 432	-	20 307	821 198
Niedersachsen	108 142	1 504 754	4 390 839	888 241	3 502 598	3 555 833	-	128 399	8 799 720
Nordrhein-Westfalen	65 970	3 679 321	13 246 948	2 408 512	10 838 436	10 176 012	-	323 548	25 083 287
Rheinland-Pfalz	34 854	616 563	2 144 953	416 470	1 728 483	1 826 327	252 661	77 899	4 536 785
Saarland	2 737	175 334	523 293	87 732	435 561	423 707	30 279	17 661	1 085 279
Sachsen	25 322	595 648	962 492	4 307	958 185	718 153	-	29 252	2 326 561
Sachsen-Anhalt	38 370	300 175	520 663	2 863	517 800	400 605	-	23 070	1 280 017
Schleswig-Holstein	33 070	449 927	1 430 123	316 654	1 113 469	1 444 615	-	77 905	3 118 983
Thüringen	18 036	249 292	387 642	4 043	383 599	363 551	-	15 214	1 029 692
Flächenländer	640 403	13 217 826	44 124 027	7 899 741	36 224 286	36 084 260	285 571	1 082 074	87 534 416
Berlin	203	847 555	1 687 966	140 879	1 547 088	1 611 265	-	39 088	4 045 201
Bremen	423	224 617	504 207	94 822	409 385	371 521	51 173	10 219	1 067 341
Hamburg	1 739	570 099	2 285 170	368 292	1 916 878	1 354 517	-	40 563	3 883 796
Stadtstaaten	2 365	1 642 271	4 477 343	603 992	3 873 351	3 337 304	51 173	89 870	8 996 338
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	514 356	12 963 701	45 754 189	8 488 044	37 266 145	36 706 226	336 744	1 046 245	88 833 419
Neue Länder und Berlin-Ost	128 412	1 896 396	2 847 181	15 689	2 831 492	2 715 338	-	125 699	7 697 335

SIBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1997

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1997

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn- veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	23 003	5 316 839	19 438 576	2 976 703	16 461 873	10 951 025	83 635	377 250	33 213 616
Baden-Württemberg	3 203	579 744	2 220 835	399 020	1 821 815	1 125 987	-	28 561	3 559 308
Bayern	3 840	889 057	3 670 337	582 067	3 088 270	2 157 132	2 306	9 121	6 149 729
Brandenburg	497	60 097	110 264	721	109 543	105 409	-	3 997	279 542
Hessen	1 132	527 347	2 570 048	343 262	2 226 786	896 592	-	66 687	3 718 543
Mecklenburg-Vorpommern	417	78 979	146 115	1 696	144 419	130 222	-	7 878	361 913
Niedersachsen	2 793	464 213	1 644 124	274 726	1 369 398	778 444	-	34 509	2 649 355
Nordrhein-Westfalen	6 035	1 977 849	6 755 480	1 107 336	5 648 144	4 438 546	-	161 609	12 232 180
Rheinland-Pfalz	2 443	227 836	1 065 693	176 726	888 967	503 135	81 329	24 014	1 727 726
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	768	234 666	455 221	3 082	452 139	298 764	-	12 520	998 858
Sachsen-Anhalt	519	81 058	173 202	1 384	171 818	115 194	-	6 849	375 436
Schleswig-Holstein	706	131 195	483 508	85 817	397 691	302 840	-	17 530	849 961
Thüringen	650	64 798	143 749	866	142 883	98 760	-	3 975	311 065
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	20 152	4 797 241	18 410 025	2 968 954	15 441 071	10 202 676	83 635	342 031	30 886 802
Neue Länder	2 851	519 598	1 028 551	7 749	1 020 802	748 349	-	35 219	2 326 814

*) Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1997

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steue (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn- Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	615 737	7 900 928	24 684 119	4 923 038	19 761 081	25 133 235	-	650 647	54 061 633
Baden-Württemberg	76 460	1 430 357	4 819 982	1 043 334	3 776 648	4 711 432	-	139 128	10 134 033
Bayern	148 403	1 165 131	4 030 827	904 287	3 126 540	4 613 169	-	19 400	9 072 644
Brandenburg	21 409	243 369	392 112	- 181	392 293	393 812	-	22 105	1 072 988
Hessen	32 517	554 796	2 417 535	495 434	1 922 101	2 873 492	-	65 241	5 448 149
Mecklenburg-Vorpommern ..	24 361	117 876	137 687	1 279	136 408	168 210	-	12 018	458 874
Niedersachsen	105 349	1 040 541	2 746 715	613 515	2 133 200	2 777 389	-	86 784	6 143 259
Nordrhein-Westfalen	59 935	1 701 472	6 491 468	1 301 176	5 190 292	5 737 466	-	144 308	12 833 476
Rheinland-Pfalz ¹⁾	32 411	388 727	1 079 260	239 744	839 516	1 323 192	-	42 085	2 625 927
Saarland ²⁾	2 737	175 334	523 293	87 732	435 561	423 707	-	17 191	1 054 530
Sachsen	24 554	360 982	507 271	1 225	506 046	419 389	-	16 694	1 327 665
Sachsen-Anhalt	37 851	219 117	347 461	1 479	345 982	285 411	-	15 927	904 287
Schleswig-Holstein	32 364	318 732	946 615	230 837	715 778	1 141 775	-	58 527	2 267 174
Thüringen	17 386	184 494	243 893	3 177	240 716	264 791	-	11 239	718 627
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	490 176	6 775 090	23 055 695	4 916 059	18 139 636	23 601 622	-	572 664	49 579 192
Neue Länder	125 561	1 125 838	1 628 424	6 979	1 621 445	1 531 613	-	77 983	4 482 441

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 8 957 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1997

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerärtl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	1 663	59	1 332	201 936	54 177	259 167
Baden-Württemberg	-	-	-	-	5 032	5 032
Bayern	1 663	59	1 332	325	- 1	3 378
Brandenburg	-	-	-	-	569	569
Hessen	-	-	-	-	8 979	8 979
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	411	411
Niedersachsen	-	-	-	-	7 106	7 106
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	17 631	17 631
Rheinland-Pfalz	-	-	-	171 332	11 800	183 132
Saarland ¹⁾	-	-	-	30 279	470	30 749
Sachsen	-	-	-	-	38	38
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	294	294
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	1 848	1 848
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 663	59	1 332	201 936	52 865	257 855
Neue Länder	-	-	-	-	1 312	1 312

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1997

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreis
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	1997	87 534 416	33 213 616	54 061 633	36 468 328	17 593 305	259 167
	1996	85 888 275	32 669 625	52 967 984	35 556 874	17 411 110	250 666
	1995	85 865 677	31 395 856	54 227 160	35 887 741	18 339 419	242 661
Baden-Württemberg	1997	13 698 373	3 559 308	10 134 033	6 687 792	3 446 241	5 032
	1996	13 666 304	3 478 385	10 182 677	6 697 075	3 485 602	5 242
	1995	13 190 142	3 199 448	9 985 829	6 484 402	3 501 427	4 865
Bayern	1997	15 225 751	6 149 729	9 072 644	3 890 546	5 182 098	3 378
	1996	15 060 913	6 235 357	8 822 869	3 750 798	5 072 071	2 687
	1995	14 925 007	6 135 071	8 785 091	3 696 232	5 088 859	4 845
Brandenburg	1997	1 353 099	279 542	1 072 988	494 609	578 379	569
	1996	1 244 927	237 683	1 006 678	450 785	555 893	566
	1995	1 475 596	285 757	1 189 286	526 545	662 741	553
Hessen	1997	9 175 671	3 718 543	5 448 149	4 199 456	1 248 693	8 979
	1996	8 821 770	3 625 449	5 186 062	4 027 472	1 158 590	10 259
	1995	8 723 004	3 401 278	5 312 160	4 040 527	1 271 633	9 566
Mecklenburg-Vorpommern	1997	821 198	361 913	458 874	147 509	311 365	411
	1996	766 392	303 493	462 436	136 458	325 978	463
	1995	905 511	340 579	564 545	166 020	398 525	387
Niedersachsen	1997	8 799 720	2 649 355	6 143 259	4 431 778	1 711 481	7 106
	1996	8 543 204	2 467 393	6 069 836	4 412 677	1 657 159	5 975
	1995	8 670 218	2 410 566	6 254 117	4 488 623	1 765 494	5 535
Nordrhein-Westfalen	1997	25 083 287	12 232 180	12 833 476	12 370 943	462 533	17 631
	1996	24 755 792	12 198 613	12 540 340	12 090 590	449 750	16 839
	1995	24 215 467	11 603 381	12 596 645	12 123 428	473 217	15 441

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1997

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreis
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	1997	4 536 785	1 727 726	2 625 927	785 147	1 840 780	183 132
	1996	4 698 023	1 806 058	2 712 306	765 013	1 947 293	179 659
	1995	4 446 434 a)	1 561 948	2 713 977	755 929	1 958 048	170 509
Saarland	1997	1 085 279	-	1 054 530	973 627	80 903	30 749
	1996	1 046 271	-	1 019 799	948 805	70 994	26 472
	1995	1 058 522	-	1 030 031	957 966	72 065	28 491
Sachsen	1997	2 326 561	998 858	1 327 665	570 323	757 342	38
	1996	2 280 409	942 755	1 337 517	527 418	810 099	137
	1995	2 610 896	987 673	1 623 232	666 468	956 764	- 9
Sachsen-Anhalt	1997	1 280 017	375 436	904 287	418 738	485 549	294
	1996	1 132 487	313 275	818 922	359 980	458 942	290
	1995	1 331 635	342 115	989 234	442 587	546 647	286
Schleswig-Holstein	1997	3 118 983	849 961	2 267 174	1 190 827	1 076 347	1 848
	1996	2 991 836	821 776	2 168 004	1 122 829	1 045 175	2 056
	1995	3 102 141	797 395	2 302 603	1 191 655	1 110 948	2 143
Thüringen	1997	1 029 692	311 065	718 627	307 033	411 594	-
	1996	879 947	239 388	640 538	266 974	373 564	21
	1995	1 211 104	330 645	880 410	347 359	533 051	49
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1997	80 723 849	30 886 802	49 579 192	34 530 116	15 049 076	257 855
	1996	79 584 113	30 633 031	48 701 893	33 815 259	14 886 634	249 189
	1995	78 330 935	29 109 087	48 980 453	33 738 762	15 241 691	241 395
Neue Länder	1997	6 810 567	2 326 814	4 482 441	1 938 212	2 544 229	1 312
	1996	6 304 162	2 036 594	4 266 091	1 741 615	2 524 476	1 477
	1995	7 534 742	2 286 769	5 246 707	2 148 979	3 097 728	1 266

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

a) Darunter 143 570 Tsd. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügung- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügung- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweit- wohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	17 523	502 502	330 330	27 052	6 010	49 782	71 278
2	Baden-Württemberg	-	70 541	47 023	11	-	5 151	12 149
3	Bayern	-	-	26 195	-	-	-	-
4	Brandenburg	14	10 838	10 064	-	-	581	4 728
5	Hessen	250	34 522	20 682	26 764	5 588	5 314	2 578
6	Mecklenburg-Vorpommern ...	764	8 703	7 318	-	-	411	618
7	Niedersachsen	125	69 726	34 013	95	-	7 148	15 679
8	Nordrhein-Westfalen	3 877	167 292	95 472	-	-	18 108	-
9	Rheinland-Pfalz	128	23 868	17 007	-	403	10 543	-
10	Saarland	-	7 928	4 611	-	-	471	-
11	Sachsen	10 199	5 489	11 359	-	-	42	-
12	Sachsen-Anhalt	746	12 218	9 647	-	-	296	127
13	Schleswig-Holstein	1 420	27 858	11 243	118	19	1 682	29 946
14	Thüringen	-	8 354	6 511	-	-	35	-
15	Flächenländer	17 523	447 337	301 145	26 988	6 010	49 782	65 825
16	Berlin	-	17 274	21 811	-	-	-	-
17	Bremen	-	6 738	2 735	-	-	-	745
18	Hamburg	-	31 152	4 638	64	-	-	4 708
19	Stadtstaaten	-	55 165	29 185	64	-	-	5 453
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	5 800	453 445	277 701	27 052	6 010	48 417	65 805
21	Neue Länder und Berlin-Ost	11 723	49 057	52 629	-	-	1 365	5 473

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1997

der Gemeinden/Gv. im Jahr 1997

und Ländern

DM

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
7 131	14 681	1 026 311	13 436	92 126	40 071	145 633	1 171 944	1
1 528	1 547	137 955	12 239	224	22 303	34 766	172 721	2
-	946	27 141	-	-	1 379	1 379	28 520	3
-	1	26 227	352	-	92	444	26 671	4
902	948	97 555	-	39 601	3 751	43 352	140 907	5
-	1 031	18 846	-	215	1 246	1 461	20 307	6
1 374	-	128 164	-	-	235	235	128 399	7
3 327	2 848	290 930	169	32 446	3	32 618	323 548	8
-	339	52 287	-	15 115	10 497	25 612	77 899	9
-	-	13 011	-	4 525	125	4 650	17 661	10
-	1 084	28 170	676	-	406	1 082	29 252	11
-	33	23 066	-	-	4	4	23 070	12
-	5 706	77 996	-	-	- 91	- 91	77 905	13
-	195	15 093	-	-	121	121	15 214	14
7 131	14 678	936 441	13 436	92 126	40 071	145 633	1 082 074	15
-	2	39 088	-	-	-	-	39 088	16
-	0	10 219	-	-	-	-	10 219	17
-	2	40 563	-	-	-	-	40 563	18
-	3	89 870	-	-	-	-	89 870	19
7 131	12 337	903 724	12 408	91 911	38 202	142 521	1 046 245	20
-	2 344	122 587	1 028	215	1 869	3 112	125 699	21

7 Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern von 1995 bis 1997

7.1 Lohnsteuer	1995	1996	1997
	Mill. DM		
Früheres Bundesgebiet			
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	255 625	266 041	269 523
- Lohnsteuerjahresausgleich	189	- 5	1
- Bergmannsprämien	112	119	104
- Arbeitnehmerzulage Berlin	65	3	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	-	265 925	269 418
- Kindergeld Arbeitgeber	-	- 16 626	- 19 187
- Kindergeld Familienkassen ¹⁾	-	- 18 826	- 21 755
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	255 259	230 473	228 476
Neue Länder und Berlin-Ost			
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	27 446	28 657	29 020
- Lohnsteuerjahresausgleich	0	0	0
- Bergmannsprämien	1	2	2
- Arbeitnehmerzulage Berlin	3	0	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	-	28 655	29 018
- Kindergeld Arbeitgeber	-	- 2 847	- 3 151
- Kindergeld Familienkassen ¹⁾	-	- 5 002	- 5 672
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	27 442	20 805	20 196
Deutschland			
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	283 071	294 698	298 543
- Lohnsteuerjahresausgleich	189	- 5	1
- Bergmannsprämien	114	121	106
- Arbeitnehmerzulage Berlin	68	3	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	-	294 579	298 436
- Kindergeld Arbeitgeber	-	- 19 473	- 22 338
- Kindergeld Familienkassen	-	- 23 828	- 27 426
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	282 700	251 278	248 672

¹⁾ Aufteilung Berlin West/Ost geschätzt.

7.2 Veranlagte Einkommensteuer	1995	1996	1997
	Mill. DM		
Früheres Bundesgebiet			
Vorauszahlungsmonate	45 738	46 268	45 521
Nachzahlungsmonate	5 557	6 347	4 668
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	51 295	52 615	50 189
- Investitionszulage	- 218	- 125	- 108
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 33 870	- 36 500	- 36 217
- Eigenheimzulage	-	- 455	- 2 785
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	17 206	15 534	11 079
Neue Länder und Berlin-Ost			
Vorauszahlungsmonate	2 332	2 262	1 997
Nachzahlungsmonate	- 320	- 393	- 1 129
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	2 013	1 869	868
- Investitionszulage	- 1 076	- 703	- 545
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 4 146	- 4 969	- 4 917
- Eigenheimzulage	-	- 116	- 722
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	- 3 209	- 3 919	- 5 315
Deutschland			
Vorauszahlungsmonate	48 070	48 530	47 517
Nachzahlungsmonate	5 238	5 954	3 539
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	53 307	54 484	51 057
- Investitionszulage	- 1 294	- 828	- 653
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 38 016	- 41 470	- 41 134
- Eigenheimzulage	-	- 571	- 3 507
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	13 997	11 616	5 763

7.3 Körperschaftsteuer	1995	1996	1997
	Mill. DM		
Früheres Bundesgebiet			
Vorauszahlungsmonate	27 667	31 878	36 087
Nachzahlungsmonate	- 8 373	- 1 992	- 3 095
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	19 293	29 887	32 993
- Investitionszulage	- 527	- 338	- 274
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	18 767	29 549	32 719
Neue Länder und Berlin-Ost			
Vorauszahlungsmonate	1 252	1 338	1 481
Nachzahlungsmonate	- 65	- 105	- 22
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	1 187	1 234	1 459
- Investitionszulage	- 1 818	- 1 325	- 911
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	- 631	- 91	548
Deutschland			
Vorauszahlungsmonate	28 919	33 217	37 568
Nachzahlungsmonate	- 8 438	- 2 097	- 3 116
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	20 481	31 120	34 452
- Investitionszulage	- 2 345	- 1 662	- 1 185
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	18 136	29 458	33 267

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6)

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-

Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, Bundesbahnvermögen (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern, den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und den rechtlich selbstständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstvermögensfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbstständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung und bei rechtlich selbstständigen öffentlichen Einrichtungen.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt. In den neuen Ländern wird die Erhebung bis einschl. 30. Juni 1997 nur mit einem eingeschränkten Merkmalskatalog durchgeführt.

Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherren finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendeten Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfaßt. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

Fortsetzung nächste Seite

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatz

steuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol und Branntweinsteuer

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.